

Ornis von Malta und Gozo

und den umliegenden Inseln,

mit Beiträgen aus den ornithologischen Berichten der Leuchtturmwächter von Dellimara und Giordan aus den Jahren 1886—1894.

Von Professor Dr. R. Blasius.

Die Malta-Inselgruppe, im Mittelländischen Meere, zwischen Sicilien und Tripolis gelegen, 12 Meilen südsüdwestlich von Kap Passaro und 36 Meilen von der afrikanischen Küste entfernt, besteht, von S.O. nach N.W. gezählt, aus der Insel Malta, den kleinen Inselchen Comino und Cominotto und Gozo und einzelnen unbewohnten Felsenriffen wie Filfoa südlich und Gseier- und Gallis-Insel nördlich von Malta. Die Insel Malta steigt im S. und S.W. steil aus dem Meere auf, bildet ein 250 m hohes Felsplateau, das gegen N.O. zum Meere hin sich langsam senkt und eine weite in sieben Abtheilungen gegipfelte Bucht darstellt, die durch eine vorgestreckte Landzunge in zwei Haupttheile oder Häfen getheilt wird. Auf der Landzunge befindet sich die eigentliche Stadt La Valetta, auf der Nordspitze das Fort S. Elmo, der nordwestliche Hafen heisst Marza Muscietto, der südöstliche Porto grande, kleinere Vorstädte sind Floriana, el Borgo, Burmola, Senglea. Den ganzen Städte-Complex nennt man La Valetta, eine starke natürliche und künstliche Festung mit zahlreichen Bastionen. In der Mitte der Insel liegt die alte Hauptstadt Città Vecchia (von den Eingeborenen Medina genannt), ausserdem finden sich auf der Insel noch ca. 20 Casali oder Häusergruppen vertheilt. — Das Inselchen Comino hat eine Festung, eine Kirche und einige Wohnhäuser, Cominotto ist unbewohnt, Gozo (das alte Gaulos) hat gute Häfen, mehrere Forts und Bastionen und ausser dem Flecken Gozo in der Mitte der Insel sechs Casali oder zerstreute Häusergruppen.

Die ganze Inselgruppe hat einen Flächeninhalt von 322,6 *qkm*, wovon auf Malta 249,2, Gozo 70 und Comino 2,6 *qkm* kommen, sie ist mit ca. 167 000 Einwohnern, also ca. 520 auf den Quadrat-Kilometer, sehr dicht bevölkert.

Das Klima ist sehr warm, im Sommer von Mai bis August heiss bei fast immer wolkenlosem Himmel, im Winter sehr milde, die mittlere Temperatur beträgt im Sommer 20° R. (Maximum 32,4° R.), im Winter + 11,2° R. (Minimum + 9,4° R.). — Auf der Insel wird viel Ackerbau getrieben, Bäume sind ausser in einigen Parkanlagen in der Nähe der Städte sehr selten.

Die Einwohner sprechen das Maltesische, einen Dialect des Arabischen mit dem Italienischen vermischt, die Städtebewohner vielfach Italienisch, und, seit die Insel im englischen Besitz ist, Englisch (die Engländer nahmen die Insel 1800 den Franzosen ab, die sie nur zwei Jahre besessen hatten, nachdem dort seit 1530 die Malteser-Ritter geherrscht hatten).

Nach der geographischen Lage war von vornherein anzunehmen, dass Malta ein hervorragend günstiger Punkt in ornithologischer Beziehung sein musste. Ähnlich wie Helgoland im Norden von Central-Europa ein Rastplatz für durchziehende Vögel ist, sollte es Malta im Süden sein. Es ist daher bald nach der Gründung des permanenten internationalen ornithologischen Comités den Beschlüssen des ersten internationalen Ornithologen-Congresses entsprechend (siehe Ornis I, p. 21) an den Gouverneur von Malta die Bitte gerichtet, von den Leuchthurmwächtern nach den vom Comité aufgestellten Schematen (siehe Ornis I, p. 22 und 23) ornithologische Beobachtungen bei Tage und bei Nacht anstellen zu lassen. In überaus liebenswürdiger und entgegenkommender Weise sind auf Veranlassung des Gouverneurs durch die Generalsecretäre Walter Hely Hutchinson von Herbst 1886 bis Herbst 1888 und G. Strickland von Frühjahr 1889 bis Herbst 1894 die Leuchthurmberichte mir übersandt. Es sind in denselben, namentlich in denen der ersten Jahre, bei den einzelnen Vogelarten die maltesischen Localnamen, die englischen und lateinischen wissenschaftlichen Bezeichnungen, später nur die maltesischen Namen angegeben, so dass man mit ziemlicher Sicherheit die Art des beobachteten Vogels aus den Berichten feststellen kann.

Bei der Bearbeitung dieses reichhaltigen Materials kam es mir zunächst darauf an, die Literatur über die Ornis von Malta kennen zu lernen. Es ist darüber zu erwähnen:

1. Schembri, A. Catalogo ornitologico del gruppo di Malta, Malta. 1843.

2. Wright, Charles A. List of the Birds in the Islands of Malta and Gozo, veröffentlicht in:

- Jbis, 1864, p. 42 — 73,
 » 137 — 157,
 » 291 — 292,
 » 1865, » 459 — 466,
 » 1869, » 245 — 246,
 » 1870, » 488 — 493, und

3. Giglioli, Enrico Hillyer. Avifauna italica, Firenze. 1886.

Der Katalog von Schembri ist kritisch durchgearbeitet von Wright, der als sehr guter Kenner der Vögel und ausgezeichnete Jäger viele Jahrzehnte auf der Insel zubrachte. Giglioli hat in seiner Avifauna die Vögel Maltsas mit einbegriffen und vor der Herausgabe seines vortrefflichen Werkes die Insel Malta bereist, die dortigen Sammlungen durchstudirt und ausserdem eine grosse Reihe der interessantesten selteneren dort geschossenen Vögel von Wright oder anderweitig für das Museum in Florenz erworben. Wright führt die Vögel nach der wissenschaftlichen Nomenclatur von Degland mit englischen und maltesischen Namen an, Giglioli hat ausser seiner eigenartigen wissenschaftlichen Bezeichnung in der Avifauna auf Grundlage der Mittheilungen von G. Abela Pulia (†) und Professor Gavino Gulia in La Valetta sämmtliche maltesische Vogelnamen am Schlusse der italienischen Trivialnamen mit erwähnt. Leider berücksichtigt Giglioli in seinem Primo resoconto dei risultati della inchiesta ornithologica in Italia, P. I. Avifauna italica (erschienen 1889), P. II. Avifauna locali (erschienen 1890) und P. III. Notizie d'indole generale Migrazioni, Nidificazione, Alimentazione etc. (erschienen 1891) Malta mit seiner speciellen Ornis nicht mehr. Da ich mich nun gerade auf meinen beiden letzten italienischen Reisen 1892 und 1894 überzeugt habe, von welchem grossen Nutzen die von Giglioli so schön zusammengestellten Localfaunen für den im Freien beobachtenden Ornithologen sind und die in vier Jahrgängen des Jbis an sechs Stellen zerstreuten Angaben Wright's auch nicht bequem und einheitlich zu benutzen sind, entschloss ich mich, die Leuchthurmbeobachtungen von Malta in diesem Falle anders, als bei den deutschen Leuchthürmen, zu bearbeiten, indem ich auf Grundlage der Arbeiten von Wright und Giglioli die Ornis für die Maltagruppe zusammenstellte und die Leuchthurmbeobachtungen bei den betreffenden Arten einfügte.

Die Arbeit von W. Grant, »Birds found in Malta« (cf. Jbis, 1867, pp. 239, 240), habe ich nach der Beurtheilung

C. A. Wright's im Jbis, 1869, p. 250—256, nicht weiter berücksichtigt.

In Betreff der Nomenclatur folgte ich den vom permanenten internationalen ornithologischen Comité angenommenen und bisher befolgten Bezeichnungen E. F. von Homeyer's; fügte dem wissenschaftlichen lateinischen Namen jedes Mal den deutschen und, wo solche zu ermitteln waren, *englischen* (in *gewöhnlichen Cursiv*-Lettern) und *maltesischen* (in *gesperrten Mediaeval*-Lettern) Namen bei. Die Quellen-Angaben für das Vorkommen der Vögel sind in der Weise gemacht, dass die Arbeiten von Wright nach den verschiedenen Jahrgängen des Jbis, einfach, wie z. B. Wright, J. 1864, xx, gegeben sind und sich für Giglioli immer auf dessen *Avifauna italica* von 1886 für die angeführten Seitenzahlen beziehen.

Die Leuchthurmbeobachtungen stammen her von den Leuchthurmwächtern Paola Grech für den Dellimara-Leuchthurm auf Malta und von Emmanuele Grech für den Giordan-Leuchthurm auf Gozo. Der Dellimara-Leuchthurm liegt an der Südostküste der Insel Malta auf der Dellimara-Spitze von Marsa Sirocco unter $35^{\circ} 49' 40''$ n. Br. und $14^{\circ} 34' 0''$ ö. L., hat ein rothes und ein weisses Blinkfeuer, alle 30 Secunden ein Blink, liegt 46 *m* mit dem Feuer über Hochwasser, 21,9 *m* über dem Erdboden und hat eine Sehweite von 15 Seemeilen. Der Giordan-Leuchthurm liegt auf der Anhöhe Giordan an der N.W.-Seite der Insel Gozo, unter $36^{\circ} 4' 11''$ n. Br. und $14^{\circ} 13' 16''$ ö. L., hat ein weisses Blinkfeuer, jede Minute ein Blink, liegt 122 *m* mit dem Feuer über Hochwasser, 21,3 *m* über dem Erdboden und hat eine Sehweite von 24 Seemeilen.

Die oben gegebene geographische kurze Beschreibung der Maltagruppe kann ich in allgemeiner ornithologischer Beziehung, besonders was die Zugverhältnisse anbetrifft, nicht besser ergänzen, als dass ich den besten Kenner der Ornis von Malta, Wright, selbst sprechen lasse (siehe J. 1864, p. 43 und 44).

»Wie selbstverständlich zu erwarten, erfolgt die Ankunft der Vögel hauptsächlich zur Zeit der Frühjahrs- und Herbst-Aequinoctien während ihrer Wanderschaft nach Europa und ihrer Rückkehr nach Afrika. Gelegentliche Besucher erscheinen während der Wintermonate und einige wenige im Sommer. Die Vögel kommen meist Nachts an und ziehen Nachts fort. Selten bleiben sie länger als einen Tag, so dass man ihre Lebensweise wenig studiren kann. Einige Species jedoch verweilen ein paar Monate auf der Insel und brüten auf ihrem Hinwege nach Europa; während Züge von haupt-

sächlich Sumpf- und Schwimmvögeln hoch in der Luft vorbeifliegend gesehen werden, ohne sich aufzuhalten. Wenn man die Beschaffenheit der Insel bedenkt, das Fehlen von Waldbäumen, die Abwesenheit von Flüssen und Mooren, die dichte Bevölkerung, welche rings über das Land ausgebreitet ist, die Schaaren eingeborener Jäger, welche die Jagdzeit benutzen wollen, so ist es einleuchtend, dass wandernde Vögel wenig Verlockendes finden werden, um ihren Aufenthalt zu verlängern.

Der Einfluss, welchen der Wind auf diese Wanderungen hat, ist zweifellos sehr gross und bietet einen interessanten Punkt zur Beobachtung dar. Wegen des veränderlichen und lokalen Charakters der Mittelmeerwinde ist es nicht leicht, allgemeine Regeln mit Bestimmtheit festzulegen; aber die Beobachtung hat gelehrt, dass folgende Facta ziemlich sicher sind. Im Frühjahr erscheinen die Wachteln und die meisten der kurzflügeligen und kleineren Vögel und solche, welche schwach im Fliegen sind, obgleich sie auch nicht selten bei Windstille ankommen, doch meist bei vorherrschendem N.N.W. zu S.S.W.-Winden und im Herbst bei S.S.O. zu N.N.O., wobei sie wahrscheinlich aus ihrem Kurse getrieben sind und daher genöthigt werden, an unseren Ufern zu rasten. Zuweilen bringt eine frisch aufspringende Brise aus irgend einer Richtung eine Masse kleiner Vögel; und, wenn die Stärke derselben zunimmt, so erscheinen grössere und flugfähigere Vögel. Aber es scheint keine Regel für grosse kräftige Vögel zu geben, denn sie kommen mit jedem Wind und aus jeder Richtung.

Aus beifolgender Liste ersieht man, dass Malta sich keiner aussereuropäischen Formen rühmen kann; dies ist jedoch ganz natürlich, wenn man bedenkt, dass, vom ornithologischen Standpunkt die nördliche Küste von Afrika von Tunis zum Kap Sparteel nichts weiter als eine Provinz Europas ist und dass die Avifauna von Tripolis, obgleich einige Verwandtschaft mit der ägyptischen zeigend, doch im Grunde europäisch ist.

Malta ist den englischen Lesern so sehr nur als Festung und Kohlenstation bekannt und wird so allgemein für wenig mehr als einen grossen Felsen gehalten, dass es fast paradox klingt, von Malta im ornithologischen Sinne zu sprechen. Verbrannt und ausgedörrt von der afrikanischen Sonne im Sommer, entsteht es nach den Winterregen wie ein Phönix seiner Asche zu blühendem Leben. Hauptsächlich im Frühling finden wir in den felsigen Gegenden die farbenprächtigen Bienenfresser, Pirole und Mandelkrähen vor den heftigen

Winden Obdach suchen, während das dicke Gezweig von *Ceratonia siliqua* und der Orangen-Haine ihnen und vielen anderen Schatten und Ruheplätze gewähren. In dieser Jahreszeit bedecken die Weihen die Felsen und Kornfelder; die Wachteln decken sich unter dem verflochtenen Gebüsch von *Hedysarum coronarium*; die Lerchen (*Alauda brachydactyla*) schweben über den weiten Klüften, welche mit dem wohlriechenden *Thymus capitatus* bedeckt sind, und die vielen Dickichte von *Cactus opuntia*, Feigen- und Orangenbäumen bieten Rastplätze für die Steinschmätzer.

Die Luft ist durchduftet mit Tausenden von wilden Blumen; hier und da erhebt sich eine schlanke Palme; und die arabischen Häuser, die Sprache und Herkunft der Einwohner beweisen trotz Parlamentsacte und europäischer Fauna die Zugehörigkeit Maltas zu Afrika und dem Osten.*

In der folgenden Aufzählung der Vögel Maltas habe ich diejenigen, über welche Leuchthurmbeobachtungen vorliegen, mit einem † und diejenigen, deren Vorkommen zweifelhaft ist, mit einem ? bezeichnet.

-
1. *Neophron percnopterus*, L., Aasgeier. — *Egyptian Vulture*. — Aikla, Aiqla, Avultoun.

Zweimal vorgekommen: 1. junges ♀ am 30. Sept. 1861 an der Ostküste Maltas geschossen, in der Sammlung Wright (J. 1864, 44). 2. im Sept. 1869 nach W. (J. 1870, 489).

2. *Milvus regalis*, auct., Rother Milan. — *Common Kite*. — Falkun, Falqun, Astun.

Sehr selten. Nach Schembri Brutvogel in Gozo, Wright konnte dies nicht bestätigen (J. 1864, 46).

3. *Milvus ater*, Gm., Schwarzbrauner Milan. — *Black Kite*. — Astun.

Sehr selten nach W. (J. 1864, 46). Am 20. Sept. 1864 ein Exemplar auf dem Markte gesehen (J. 1870, 489), ebenso am 10. Sept. 1872 (J. 1874, 232).

- † 4. *Cerchneis tinnunculus*, L., Thurmfalke. — *Kestrel*. — Spagnolett, alt ♂, Seker, ♀, Seker ahmar.

Gemein im Frühling und Herbst, brütet in dem Felsen und Festungsmauern, einige Paare im ganzen Jahre dort nach W. (J. 1864, 48).

Nach den Leuchthurmbeobachtungen auf beiden Inseln gemein und Brutvogel. Aus fast allen Monaten liegen Beobachtungen aus den neun Jahren vor.

5. *Cerchneis cenchris*, Naum., Röthelfalke. — *Lesser Kestrel*. — Spagnolett, alt ♂, Seker ♀ und juv., Sparvier.

Nicht selten im April und Mai, auch im Herbst beobachtet. Zuweilen passiren Schwärme von ca. 100 St. Nicht so häufig, wie der Thurmalk nach W. (J. 1864, 49).

6. *Erythropus vespertinus*, L., Rothfussfalke. — *Orange-legged Hobby*. — Spagnolett-ekhal, Spagnolett-eqhal, Vespertin.

Auf dem Frühjahrs- und Herbstzuge, zuweilen viel zahlreicher, als die anderen Falken, nach W. (J. 1864, 48).

7. *Hypotriorchis acesalon*, Tunstall, Zwergfalke. — *Merlin*. — Spagnolett, Seker.

Nicht selten im Frühling und Herbst, namentlich im Herbst, nach W. (J. 1864, 48).

8. *Falco subbuteo*, L., Lerchenfalke. — *Hobby*. — Bies.

Nicht selten im Frühling und Herbst, nach W. (J. 1864, 48).

9. *Falco Eleonorae*, Gené, Eleonorenfalke. — *Eleonora Falcon*.

Ein Exemplar von Oberst Drummond-Hay auf Malta geschossen (in dessen Sammlung), nach W. (J. 1864, 48) und ein Exemplar von Giglioli in der Malteser Universitäts-Sammlung 1878 gesehen, nach G. 257. Ein Exemplar lebend gefangen am 4. Mai 1864 nach W. (J. 1874, 231).

10. *Falco peregrinus*, Tunstall, Wanderfalke. — *Peregrine falcon*. — Bies.

Erscheint im Frühling und Herbst und gelegentlich auch zu anderen Jahreszeiten. Brütet in den Felsen der Südküste Maltas und Gozos, nach W. (J. 1864, 47).

11. *Falco punicus*, Levaillant jun., Kleiner Wanderfalke.

Nach W. (J. 1864, 47) einmal von Oberst Drummond-Hay auf Malta geschossen; ein anderes Exemplar am 4. Mai 1864 erhalten (Wright in J. 1865, 463). Giglioli (p. 254) hält

den von Drummond-Hay geschossenen, als *Falco barbarus*, L., von Wright aufgeführten Falken für *punicus*, und glaubt, dass dieser auch auf Malta brütet.

‡. 12. *Falco lanarius*, Pall., Würgfalke. — *Lanner*.

Nach Jaubert und Lapommeraye auf Malta vorgekommen (Rich. Orn. Mid. Fr., 55), siehe Wright (J. 1869, 245).

13. *Astur palumbarius*, L., Habicht. — *Goshawk*. — *Seker*.

Nach Schembri gelegentlich im Sommer und Herbst beobachtet.

14. *Accipiter nisus*, L., Sperber. — *Sparrow-Hawk*. — Falkett, Falquett, Sparvier.

Ziemlich gemein im Frühling und Herbst, gelegentlich im Sommer und Winter, am häufigsten im October und November (nach Wright, J. 1864, 47).

‡. 15. *Accipiter gabar*, Lath., Rothschnäbliger Sperber. — *Little red-billed Hawk*.

Von Hugh Strickland (siehe Bree, vol. I, p. 52) auf Malta gefunden. Giglioli (p. 264) bezweifelt diese Angabe auf das Bestimmteste.

†. 16. *Pandion haliaëtus*, L., Fischadler. — *Osprey*. — *Arpa*.

Nach Wright (J. 1864, 45) nicht selten im Frühling und Herbst. Von den Leuchtthurmwächtern liegen folgende Beobachtungen vor:

1886. Gozo zuerst 15. Sept., demnächst und zuletzt 29. Sept., nicht häufig, brütet nicht.

1888. Gozo zuerst 7. Mai 7 St., demnächst 8. Mai, zuletzt 19. Mai, selten.

1891. Gozo zuerst 10. Sept. 2 Vögel, selten.

1892. Gozo 20. Mai 1 Vogel, zuletzt 24. Mai; 16. Sept. 1 Vogel beobachtet.

1893. Gozo 7. Sept. 3 Vögel, zuletzt 6. Oct.

1894. Gozo 29. März zuerst 1 St., demnächst 6. April, zuletzt 30. Mai; im Herbste zuerst 15. Sept., zuletzt 13. Oct.

17. *Aquila naevia*, Wolf, Schreiadler. — *Spotted Eagle*.

Nach Wright (J. 1864, 45) zweimal auf Malta geschossen, im September 1859 und 18. Oct. 1862.

?. 18. *Aquila imperialis*, Bechst., Königsadler. — *Imperial Eagle*.

Nach Schembri auf Malta einmal vorgekommen, Giglioli (p. 237) bezweifelt sein Vorkommen.

19. *Aquila chrysaëtus*, L., Goldadler. — *Golden Eagle*. —
Aiqla.

Nach Wright zweimal vorgekommen, 1869 und 13. Nov. 1873 (J. 1869, 245 und 1874, 230).

20. *Haliaëtus albicilla*, L., Seeadler. — *White-tailed Eagle*. —
Aiqla baida.

Von Giglioli (p. 236) mit maltesischem Namen aufgeführt.

21. *Circaëtus gallicus*, Gm., Schlangenadler. — *Short-footed Eagle*. — Aiqla.

Sehr seltener Gast. Ein Ende August 1857 geschossenes Exemplar befindet sich in Wright's Sammlung (nach Wright, J. 1864, 45), ein am 15. Nov. 1866 erlegtes ♀ im Universitätsmuseum (nach Wright, J. 1864, 489).

†. 22. *Pernis apivorus*, L., Wespenbussard. — *Honey Buzzard*. —
Kucciarda, Quccarda, Qucciarda seconda.

Nach Wright (J. 1864, 45) regelmässiger Passant im März, April, Mai und September, October, nicht selten, zuweilen in Flügen von 6—12 St.

Von den Leuchtttürmen liegen folgende Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 6. Oct. 4 St., nicht gemein, brütet nicht.

1887. Malta zuerst 3. März 9 St., demnächst 4. März, dann 15. März 12 St.

1888. Malta zuerst 15. April 4 St., demnächst 19. April, gemein 27. April, zuletzt 27. Mai; im Herbste zuerst 7. Sept. 8 St., demnächst 15. Oct., zuletzt 27. Oct.

1889. Malta zuerst 5. April 30 St., demnächst 12. April, zuletzt 7. Mai.

1890. Malta zuerst 14. April 3 St., demnächst 19. April, zuletzt 3. Mai.

1891. Malta zuerst 3. April, demnächst 12. April, zuletzt 30. April.

23. *Archibuteo lagopus*. Brunn, Rauhfussbussard. — *Rough-legged Buzzard*. — Qucciarda bil calzetti.

Nach Giglioli (p. 244) vielleicht auch auf Malta vorgekommen. Nach Dr. Gulia (J. 1874, 245) im Jahre 1843 durch Zerafa und Delicata beobachtet und 1859 selbst ein bei Zurrico getödtetes Exemplar gesehen.

24. *Buteo vulgaris*, Bechst., Mäusebussard. — *Common Buzzard*. — Qucciarda prima.

Von Giglioli (p. 245) mit maltesischem Namen aufgeführt.

25. *Circus aëruuginosus*, L., Sumpfweihe. — *Marsh Harrier*. — Bu-ghadam (übersetzt »Knochenvater« wegen der starken Knochenentwicklung), Buadaam ahmar.

Nach Wright (J. 1864, 46) ziemlich gemein im Frühling und Herbst, erscheint März und September.

26. *Circus cyaneus*, L., Kornweihe. — *Hen Harrier*. — Bu-ghadam abiad, alt ♂, Bu-ghadam, ♀ und juv., Buadaam abiad prim.

Zieht nach Wright zu denselben Zeiten durch, wie *Circus aëruuginosus*.

- †. 27. *Circus pallidus*. Sykes, Steppenweihe. — *Pale-chested Harrier*. — Bu-ghadam abiad, alt ♂, Bu-ghadam, ♀ und juv., Buadaam.

Nach Wright wohl die häufigste Weihe in Malta, namentlich im April.

Von den Leuchthtürmen liegen folgende Beobachtungen vor, die aber wohl ebenso für die anderen *Circus*-Arten gelten können:

1887. Malta zuerst 31. März 4 St., demnächst 10. April, zuletzt 5. Mai, brütet nicht. — Gozo zuerst 18. März 3 St., demnächst 2. April, zuletzt 21. April, häufig.

1888. Gozo zuerst 16. März 2 St., demnächst 18. März, gemein 5. April, zuletzt 13. Mai, häufig.

1889. Malta zuerst 20. April 3 St., demnächst 27. April, zuletzt 15. Mai, häufig. — Gozo zuerst 3. April 3 St., demnächst 30. April, zuletzt 6. Mai, häufig; im Herbste zuerst 14. Sept. 3 St., demnächst 19. Oct., gemein 20. Oct., zuletzt 1. Nov.

1890. Malta zuerst 25. März 10 St., demnächst 1. April, zuletzt 30. April, gemein. — Gozo zuerst 27. März ungefähr 20 St., demnächst 14. April häufig.

1891. Gozo zuerst 19. Sept. 2 Vögel und zuletzt.

1892. Malta 29. März 18 St., demnächst 6. April, zuletzt 1. Mai. — Gozo 6. April 1 Vogel, demnächst 13. April, zuletzt 20. April.

1893. Gozo 12. Oct. 5 Vögel, demnächst und zuletzt 20. Oct.

1894. Gozo 14. März 1 Vogel, demnächst 25. März, zuletzt 25. Mai; im Herbst 10. Oct. 1 Vogel, zuletzt 13. Oct.

28. *Circus cineraceus*, Mont., Wiesenweihe. — *Montagu's Harrier*. — Bu-ghadam abiad, alt ♂, Bu-ghadam, ♀ und juv., Bu-ghadam abiad second, Buadaam.

Viel weniger häufig als die übrigen Weihen, zu denselben Zeiten ziehend.

29. *Athene noctua*, Retz, Steinkauz. — *Little Owl*. — Kokka. Qoqqa.

Nach Giglioli (p. 227) selten.

30. *Strix flammea*, L., Schleiereule. — *Barn Owl*. — Barbagianni.

Nach Wright (J. 1864, 49) Brutvogel.

31. *Bubo maximus*, Sibb., Uhu. — *Eagle-Owl*. — Omm issubien.

Von Giglioli (p. 229) mit maltesischem Namen aufgeführt.

† 32. *Scops Aldrovandi*, Willugby, Zwergohreule. — *Scops Owl*. — Kokka, Qoqqa.

Nach Wright (J. 1864, 49) sehr häufig in den Zugzeiten, Ende Februar bis Mai und September bis November, scheint zu überwintern, da auch im December und Januar Exemplare beobachtet wurden.

Von den Leuchthürmen liegen folgende Beobachtungen vor:

1887. Malta zuerst 31. Mai 3 St.

1888. Malta zuerst 5. Nov. 2 St., demnächst 14. Nov., zuletzt 20. Nov.

1889. Malta zuerst 13. März 2 St., demnächst 20. März, zuletzt 9. April; im Herbste zuerst 7. Oct. 3 St., demnächst und zuletzt 25. Oct.

1890. Malta zuerst 25. März 2 St., demnächst 3. April, zuletzt 5. April; im Herbste zuerst 30. Oct. 3 St., demnächst und zuletzt 14. Nov.

1891. Malta zuerst 20. März 14 St., demnächst 21. März, zuletzt 16. April.

1892. Malta 1. April 4 St., demnächst 15. April, zuletzt 28. April; im Herbste 21. Sept. 5 St., demnächst und zuletzt 28. Sept. — Gozo 5. Nov. 1 Vogel beobachtet.

1893. Malta 19. Oct. 4 Vögel, demnächst 25. Oct., zuletzt 17. Nov.

1894. Malta zuerst 15. April 4 St., demnächst 22. April, zuletzt 2. Mai; im Herbste zuerst 27. Sept., demnächst 3. Oct., zuletzt 15. Oct. — Gozo zuerst 15. März 2 St., gemein 28. März, zuletzt 31. März; im Herbste zuerst 13. Oct. ca. 40 St., zuletzt am 13. Nov.

33. *Otus vulgaris*, Flemm., Waldohreule. — *Long-eared Owl*. — Omm issubien.

Nach Wright (J. 1864, 49) ein am 12. Oct. 1861 dort erlegtes Exemplar in dessen Sammlung, ein zweites Exemplar im Museum zu Malta, ein drittes (J. 1864, 292) geschossen 17. Dec. 1863, in Wright's Sammlung. Später noch mehrfach zur Zugzeit Exemplare auf dem Markte in Malta gefunden, ein lebendes Exemplar am 20. Oct. 1869 (J. 1870, 489).

34. *Brachyotus palustris*, Forster, Sumpfohreule. — *Short-eared Owl*. — Omm issubien.

Nach Wright (J. 1864, 49) sehr gemein im Frühling und Herbst, auch Brutvogel, auch im Winter beobachtet.

†. 35. *Caprimulgus europaeus*, L., Nachtschwalbe. — *Nightjar*. — Bukraik, Bukarak, Bu-karrak.

Nach Wright (J. 1864, 58) Ende März, April und Mai sehr häufig (wohl 130 St. wurden an einem Tage erlegt!), am häufigsten bei S.W.-Winden nach einer dunklen Nacht. Im Herbste ziehen sie im September und October zu derselben Zeit, wie *Scops Aldrovandi*, Willugby.

Aus Malta und namentlich aus Gozo liegen eine grosse Menge von Beobachtungen vor;

1886. Gozo zuerst 23. Sept. 2 St., demnächst 25. Oct.,
gemein 26. Oct., zuletzt 30. Oct. häufig, brütet nicht.

1887. Gozo zuerst 20. April 9 St, demnächst 21. April,
gemein 15. Mai.

1888. Gozo zuerst 15. April 2 St., demnächst 16. April,
gemein 4. Mai, zuletzt 12. Mai. — Malta zuerst 3. Sept.
4 St., demnächst 30. Sept., zuletzt 8. Oct.

1889. Gozo zuerst 6. April 2 St., demnächst 22. April,
gemein 30. April, zuletzt 10. Mai; im Herbste zuerst 22. Sept.
3 St., demnächst 29. Sept., gemein 12. Oct., zuletzt 2. Nov.

1890. Gozo zuerst 20. April 20 St., demnächst 21. April,
gemein 20. April, zuletzt 3. Mai, häufig. — 24. Sept. beobachtet.

1891. Gozo zuerst 13. April 6 St., demnächst 17. April,
gemein 20. April, zuletzt 6. Mai, häufig. — Gozo zuerst
27. Oct. 2 Vögel, demnächst 28. Oct., zuletzt 2. Nov., gemein.

1892. Gozo 4. April 1 Vogel, demnächst 6. April,
gemein 25. April, zuletzt 20. Mai.

1893. Gozo 10. Oct. 1 Vogel, der erste, demnächst und
zuletzt 15. Oct.

1894. Malta zuerst 9. April 6 St., demnächst 15. April,
zuletzt 30. April. — Gozo zuerst 29. März 2 St., demnächst
4. April, gemein 11. April, zuletzt 10. Mai; im Herbste
24. Oct. 1 St.

36. *Caprimulgus ruficollis*, Temm., Rosthalsige Nachtschwalbe. —
Rufous-necked Goatsucker.

Von Wright zweimal auf Malta constatirt, Ende Mai 1860
(J. 1864, 58) und 12. Mai 1865 (J. 1865, 464).

37. *Caprimulgus aegyptius*, Licht., Aegyptische Nachtschwalbe.
— *Egyptian Goatsucker.*

Nach Giglioli (p. 197) finden sich im Universitätsmuseum
auf Malta 3 dort auf der Insel getödtete Exemplare.

† 38. *Cypselus apus*, L., Mauersegler. — *Swift.* — Rundun.

Nach Wright (J. 1864, 58) im März und April vom
Süden kommend, vielfach dort brütend und im August ab-
ziehend. Im September werden nordische Durchzügler be-
obachtet.

Aus Malta und Gozo liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Gozo zuerst 1. Juli 20 St., demnächst 4. Juli,
gemein 23. Juli, zuletzt 10. Oct., häufig.

1887. Gozo zuerst 12. April 30 St., demnächst 20. April, gemein 26. April, zuletzt 10. Juni.

1888. Gozo zuerst 3. April 10 St., demnächst 14. April, gemein 25. April, zuletzt 30. Juni. — Malta zuerst 28. Sept. 4 St., demnächst und zuletzt 30. Sept. — Gozo 4. Juli etwa 50 St., demnächst 19. Juli, zuletzt 2. Oct.

1889. Gozo zuerst 8. April 3 St., demnächst 23. April, gemein 2. Mai, zuletzt 15. Juni; 9. Juli ungefähr 30 St., demnächst 16. Juli, gemein 24. Juli, zuletzt 12. Oct.

1890. Malta zuerst 18. April 36 St., demnächst 25. April gemein, zuletzt 31. Mai. — Gozo zuerst 19. April ungefähr 20 St., gemein 7. Mai, 2. Juni, 8. Juli ungefähr 100 St., demnächst 21. Juli, zuletzt 8. Sept.

1891. Malta zuerst 18. März 30 St., demnächst 28. März, gemein, zuletzt 30. Mai. — Gozo zuerst 8. April 2 St., demnächst 17. April gemein, 6. Mai, 14. Juni. — Gozo 5. Juli ca. 70 Vögel, demnächst 9. Juli, gemein 15. Juli, zuletzt 2. Nov.

1892. Gozo 9. April ca. 20 St., demnächst 15. April, häufig 24. April, 28. Juni; — 5. Juli ca. 40 Vögel, demnächst 10. Juli, häufig 20. Juli, zuletzt 8. Sept.

1893. Gozo 2. Juli ca. 20 Vögel, zuletzt 3. Nov.

1894. Gozo zuerst 11. April 6 St., demnächst 15. April, gemein 30. Mai, 15. Juni; 3. Juli, demnächst 6. Juli, gemein 12. Oct., zuletzt 12. Nov.

39. *Cypselus pallidus*, Shelley, Aegyptischer Mauersegler. — *Egyptian Swift*.

Nach Wright (J. 1874, 226) zweimal auf Malta am 18. und 27. Mai geschossen, wahrscheinlich auch im August beobachtet, daher wohl Frühlings- und Herbstpassant.

40. *Cypselus melba*, L., Alpensegler. — *White-bellied Swift*. — Rundun zakku baida, Rundun ta zaccu baida.

Viel weniger häufig als *Cypselus apus*, nach Wright (J. 1864, 58), im März, April und September, brütet nicht. Am 11. März 1865 ca. 20 St. in den Festungswerken von Valetta beobachtet (J. 1870, 490).

†. 41. *Hirundo rustica*, L., Rauchschwalbe. — *Common swallow*. — Huttafa, Huttafa tal primavera, Hauiefä.

Nach Wright (J. 1864, 67) in grosser Anzahl früh im März bis Mai und im Herbste von Ende August bis October.

Zahlreiche Beobachtungen liegen vor:

1886. Gozo zuerst 16. Sept. 30 St., demnächst 27. Sept., zuletzt 9. Oct., häufig, brütet nicht.

1887. Gozo zuerst 20. März 100 St., demnächst 30. März, gemein 26. April.

1888. Malta zuerst 18. Mai 24 St., demnächst 20. Mai, gemein 25. Mai, zuletzt 31. Mai. — Gozo zuerst 7. April ungefähr 30 St., demnächst 14. April, gemein 25. April. — Malta zuerst 25. Sept. 30 St., demnächst 26. Sept., gemein 26. Sept., zuletzt 30. Sept., häufig. — Gozo zuerst 9. Oct. ungefähr 30 St., demnächst 10. Oct., gemein 25. Oct., zuletzt 1. Nov.

1889. Gozo zuerst 5. März 7 St., demnächst 16. März, gemein 2. Mai, zuletzt 2. Juni. — Malta zuerst 19. Sept. 6 St., gemein zwischen 21. und 26. Sept., zuletzt 30. Sept.

1890. Malta zuerst 18. April 40 St., demnächst 23. April, zuletzt 31. Mai. — Gozo zuerst 29. März ungefähr 50 St., demnächst 16. April, gemein 1. Mai, zuletzt 7. Juni; im Herbste zuerst 24. Sept. ungefähr 20 St., demnächst 10. Oct., zuletzt 10. Nov.

1891. Malta zuerst 16. März 40 St., demnächst 19. März, zuletzt 30. Mai. — Gozo zuerst 6. März 5 St., demnächst 20. März, gemein 6. Mai; im Herbste zuerst 1. Oct. 10 St., demnächst 7. Oct., gemein am 28. Oct., zuletzt 4. Nov., gemein.

1892. Gozo 6. April ca. 7 Vögel, demnächst 11. April, häufig 24. April, sehr häufig; im Herbste bis 1. Oct. häufig.

1893. Gozo 3. Juli; 1. Nov. zahlreich.

1894. Gozo 24. März 2 Vögel; im Herbste 12. Oct., 2. Nov. zahlreich beobachtet.

41a. *Hirundo rustica*, var. *pagorum*, Chr. L. Brehm, Rostgelbbauchige Rauchschnalbe. — *Eastern common swallow*.

Nach Wright (J. 1864, 57) auch (*Hirundo rustica orientalis* bezeichnet) auf Malta vorgekommen.

42. *Hirundo rufula*, Temm., Daurische Rauchschnalbe. — *Rufous swallow*. — *Huttafa hamra*.

Nach Wright (J. 1864, 57) am 5. April 1862 und ein oder zwei Tage nachher in wenigen Exemplaren beobachtet und zwei geschossen. Einige Tage vorher herrschten östliche Winde. Ein anderes Exemplar wurde im April 1870 erlegt (J. 1874, 233).

43. *Hirundo urbica*, L., Stadtschwalbe. — *House Martin*. —
Huttafa, Hauiefa.

Zieht zu denselben Zeiten durch (nach Wright, J. 1864, 57) wie *Hirundo rustica*, bleibt aber nach dem Herbstabzuge der Rauchschalbe noch einen Theil des Winters dort.

(Einige der Leuchthurmbeobachtungen mögen für *Hirundo urbica* gelten!)

44. *Hirundo riparia*, L., Uferschwalbe. — *Sand Martin*. —
Huttafa, Hauiefa.

Gemein nach Wright (J. 1864, 57) im Frühling und Herbst, trifft aber etwas später ein als die übrigen Schwalbenarten.

45. *Hirundo rupestris*, Scop., Felsenschwalbe. — *Rock Swallow*. —
Huttafa, Huttafa baida, Hauiefa.

Nach Schembri ziemlich gemein im April und September. Nach Wright (J. 1864, 292) Standvogel auf Malta und Gozo, gesehen December 1863, 26. Jan. 1864 und 20. Februar 1864, ferner von Dr. Adams im Februar und den ganzen Sommer 1865 hindurch (J. 1864, 464), ferner Weihnachten 1873 (J. 1874, 233).

- †. 46. *Cuculus canorus*, L., Kuckuck. — *Cuckoo*. — Kuku
oder Dakkuka Kahla die alten Exemplare, Sultan il
gammien die jungen.

Nach Wright gemein im Frühling und Herbste, kommt nach dem Wendehalse und vor der Turteltaube.

Aus Malta und Gozo liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1887. Malta zuerst 20. März 3 St., demnächst 21. März, gemein 29. März, 31. März 6 St., dann 1. April, zuletzt 15. Mai. — Gozo zuerst 10. April 2 St., demnächst 15. April, gemein 30. April, zuletzt 13. Mai, brütet nicht.

1888. Malta zuerst 27. März 3 St., demnächst 28. März, gemein 2. April, zuletzt 27. Mai; im Herbste zuerst 11. Sept. 4 St., demnächst und zuletzt 30. Sept. — Gozo zuerst 6. April 1 St., demnächst 10. April, zuletzt 18. April.

1889. Malta zuerst 12. Sept. 5 St., demnächst und zuletzt 30. Sept. — Gozo zuerst 6. April 2 St., demnächst 8. April, gemein 30. April, zuletzt 1. Mai.

1890. Malta zuerst 28. März 11 St., demnächst 3. April, zuletzt 3. Mai. — Gozo zuerst 1. April 1 St., demnächst 15. April, gemein 17. April, zuletzt 24. April.

1891. Malta zuerst 8. März 8 St., demnächst 19. März, zuletzt 15. April; im Herbste zuerst 10. Sept. 4 St., dann 16. Sept., zuletzt 23. Sept. — Gozo zuerst 8. April 1 St., demnächst 17. April, gemein und zuletzt 20. April.

1892. Malta 28. März 15 St., demnächst 7. April, zuletzt 25. April. — Gozo 31. März 1 Vogel, demnächst 6. April, häufig 24. April, zuletzt 26. April. — Malta 16. Sept. 3 Vögel, demnächst und zuletzt 20. Sept.

1893. Malta 19. Sept. 2 Vögel, demnächst und zuletzt 24. Sept.

1894. Malta zuerst 25. März 12 St., demnächst 2. April, zuletzt 15. April; im Herbste zuerst 19. Sept., demnächst 25. Sept. — Gozo zuerst 4. April 4 St., demnächst 7. April, gemein 7. April, zuletzt 7. Mai; 18. Oct. 1 Vogel beobachtet.

47. *Coccyzus glandarius*, L., Afrikanischer Kuckuck. — *Great spotted Cuckoo*. — Sultan il gamiem tal toppu.

Nach Wright (J. 1864, 50) ausserordentlich selten auf Malta, nur dreimal vorgekommen, einmal bei Sliema im Mai 1854; ein viertes Mal am 18. April 1867 (J. 1874, 232).

† 48. *Merops apiaster*, L., Bienenfresser. — *Bee-eater*. — Kirt-el-nahal, Kart il nahal.

Nach Wright kommen sie im April und Mai in grossen Schaaren an, scheinen vielfach dort Nachtruhe zu halten, 1861 zuletzt am 7. Juni beobachtet. Im Herbste erscheinen sie wieder. In Gozo haben sie gebrütet.

Aus Malta und Gozo liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 25. Oct. 1 St., häufig, brütet nicht.

1887. Malta zuerst 6. April 20 St., demnächst 7. April, gemein 8. April, zuletzt 10. Mai, gemein. — Gozo zuerst 11. April 10 St., demnächst 26. April, zuletzt 1. Mai, häufig.

1888. Malta zuerst 25. Mai 18 St., 28. Mai demnächst, zuletzt 31. Mai. — Gozo zuerst 21. April ungefähr 19 St., demnächst 23. April, zuletzt 5. Juni, häufig. — Malta zuerst 12. Sept. 8 St., demnächst und zuletzt 30. Sept., häufig. — Gozo zuerst 17. Juli 11 St., demnächst 18. Juli, zuletzt 12. Sept.

1889. Malta zuerst 16. April 30 St., demnächst 20. April, zuletzt 30. April. — Gozo zuerst 25. April etwa 20 St., demnächst 27. April, gemein 1. Mai, zuletzt 7. Mai; im Herbste zuerst 20. Sept. 7 St., demnächst und zuletzt 21. Sept.

1890. Malta zuerst 17. April 50 St., demnächst 21. April, zuletzt 4. Mai. — Gozo zuerst 17. Sept. etwa 50 St., demnächst 20. Sept.

1891. Malta zuerst 15. April 16 St., demnächst 20. April, zuletzt 3. Mai. — Gozo zuerst 9. April 1 St., demnächst 20. April, zuletzt 29. April; im Herbste zuerst 12. Sept. ca. 20 Vögel, zuletzt am 2. Oct.

1892. Malta zuerst 21. April ca. 50 St., demnächst 30. April, zuletzt am 3. Mai. — Gozo die ersten 24. April, ca. 8 Vögel, auch die letzten an diesem Tage.

1894. Malta zuerst 18. April 18 St., demnächst 30. April, zuletzt 7. Mai. — Gozo zuerst 5. Mai 1 St., gemein 6. Mai, zuletzt 9. Mai.

49. *Merops persicus*, Pall., Persischer Bienenfresser. — *Blue-checked Bee-eater*. — Kart-il-nahal rar.

Nach Schembri einmal im September 1840 geschossen, nach Wright das zweite Mal Ende Mai 1871 (J. 1874, 237).

50. *Alcedo ispida*, L., Eisvogel. — *Kingfisher*. — Ghasfur ta San Martin.

Nach Wright jährlicher Besucher, kommt im August und September an, gelegentlich im Winter beobachtet. Soll zuweilen brüten. Einer am 14. März 1862 geschossen (J. 1864, 73). — Im Herbst 1874 ungewöhnlich häufig, ein Ausstopfer präparierte 20 St. Er hat seinen Namen darnach, dass er meistens zur Zeit des Festes des heiligen Martin (10. Nov.) erscheint.

†. 51. *Coracias garrula*, L., Blauracke. — *Roller*. — Karnalic, Karnanklic, Farrug, Farrugg, Grisa.

Jährlicher Besucher im Frühling und Herbst, zuweilen in kleinen Trupps zu fünf oder sechs. Gemein im April und Mai, einige bis Juni bleibend. Ein Paar hat in einem verfallenen Hause in einsamer Gegend gebrütet (nach Wright, J. 1864, 73).

Eine Beobachtung liegt vor:

1890. Malta zuerst 24. April 6 St., demnächst 30. April, zuletzt 5. Mai, selten, brütet nicht.

†. 52. *Oriolus galbula*, L., Goldamsel. — *Golden Oriole*. — Taira safra (Gelber Vogel) die alten, Taira hadra (Grüner Vogel) die jungen und die Weibchen.

Regelmässiger Besucher im Frühling, in kleinen Trupps ankommend, zuweilen sehr gemein, kehrt nach dem Süden

zurück im September (nach Wright, J. 1864, 63). Nach Giglioli (p. 169) zeigt er sich im Frühling zuweilen schon im März.

Es liegen folgende Beobachtungen von den Leuchtturm-
wächtern vor:

1889. Gozo zuerst 23. April 2 St., demnächst 26. April,
gemein 25. April, zuletzt 2. Mai, häufig, brütet nicht.

1890. Gozo zuerst 5. Mai 2 St., demnächst 6. Mai,
zuletzt 8. Mai, häufig; 18. Sept. 1 St.

1891. Gozo zuerst 22. April 1 St., demnächst und zu-
letzt 1. Mai.

1892. Gozo zuerst 25. April 4 Vögel, dann 26. April,
zuletzt 12. Mai.

1894. Gozo zuerst 26. April 10 St., gemein 5. Mai,
zuletzt 18. Mai.

53. *Pastor roseus*, L., Rosenstaar. — *Rose-coloured Pastor*. —
Malvitz rosa.

Sehr unregelmässiger Besucher von Malta. Nach Wright
(J. 1864, 56) im Frühling, Herbst und Winter beobachtet,
7. Aug. 1855, Ende Nov. 1858 u. s. w.

† 54. *Sturnus vulgaris*, L., Staar. — *Starling*. — Sturnell.

Nach Wright (J. 1864, 56) gemein im September und
October, überwintert.

Folgende Beobachtungen der Leuchtturmwächter lie-
gen vor:

1886. Malta zuerst 25. Oct. 3 St., demnächst 2. Nov.,
gemein Anfang Nov.

1890. Malta zuerst 25. Oct. 30 St., demnächst 2. Nov.,
zuletzt 18. Nov.

1891. Gozo zuerst 12. Nov. ca. 50 St., demnächst und
zuletzt 13. Nov.

1894. Gozo zuerst 14. Oct., zuletzt 20. Oct.

† 55. *Lycos monedula*, L., Dohle. — *Jackdaw*. — Ciaula,
Caula, Cola, Kola.

Nach Wright (J. 1864, 56) sehr häufiger Brut- und
Standvogel.

Sehr zahlreiche Beobachtungen der Leuchtturmwächter
aus allen Monaten liegen vor.

56. *Corvus frugilegus*, L., Saatkrähe. — *Rook*. — *Corvu*, *Ciaulun*, Arab.

Erscheint nach Wright (J. 1864, 55) im October und November in kleinen Schaaren, überwintert und zieht Anfang April wieder ab.

57. *Pica caudata*, Boie, Elster. — *Maggie*. — *Ciaula baida*, *Caula baida*.

Nach Schembri wurde 1 Exemplar am 7. Oct. 1839 geschossen.

58. *Corvus corax*, L., Kolkrabe. — *Raven*. — *Ciaulun*, *Corvu*.

Von Giglioli (p. 9) mit maltesischem Namen aufgeführt.

- †. 59. *Jynx torquilla*, L., Wendehals. — *Wryneck*. — Sultan-issumie (König der Wachteln), Bû-lebbiel.

Einer der frühesten Gäste im Frühling und Herbst, gelegentlich, aber sehr selten, auch im Winter (nach Wright, J. 1864, 50), 1 Exemplar am 30. Dec. 1873 von Fielden geschossen (J. 1874, 232).

Von den Leuchthurmwächtern liegen folgende Beobachtungen vor:

1889. Gozo zuerst 6. April 1 St.

1890. Malta zuerst 26. April, demnächst 6. Mai, zuletzt 9. Mai, selten, brütet nicht. — Gozo zuerst 19. April 5 St., demnächst 19. April, zuletzt 24. April; im Herbste 17. Sept. 4 St.

1891. Gozo zuerst 10. April 1 St., zuletzt 1. Mai.

1892. Gozo 25. April 1 Vogel beobachtet, 30. April zuletzt gesehen.

- †. 60. *Upupa epops*, L., Wiedehopf. — *Hoopoe*. — *Dakkukatal pennac*.

Nach Wright (J. 1864, 72) sehr gemein, frühest Besucher im Frühling und Herbst, Mitte Februar und Mitte August beobachtet.

Von den Leuchthurmwächtern liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1887. Gozo zuerst 16. März 8 St., demnächst 17. März, gemein und zuletzt 30. April, brütet nicht.

1888. Gozo zuerst 27. Febr. 1 St., demnächst 28. Febr., gemein 5. April, zuletzt 12. Mai; im Herbste zuerst 22. Aug. 1 St., demnächst 4. Sept., zuletzt 17. Sept.

1889. Gozo zuerst 15. März 1 St., demnächst 6. April, gemein 30. April, zuletzt 31. Mai.

1890. Gozo zuerst 19. März 1 St., demnächst 29. März, gemein 2. April, zuletzt 11. April; im Herbste zuerst und zuletzt 18. Sept. 1 St.

1891. Gozo zuerst 1. April 3 St., demnächst 8. April, gemein 21. April, zuletzt 29. April; im Herbste zuerst 20. Sept. 1 Vogel, demnächst und zuletzt am 23. Sept.

1892. Gozo 21. März die ersten, 5. April mehr, 11. April häufig, 5. Mai die letzten; im Herbste 7. Aug. 1 Vogel, demnächst 30. Aug., zuletzt 16. Sept.

1894. Gozo 24. März 1 St., demnächst 25. März, gemein 29. März, zuletzt 10. April; im Herbste am 10. Sept. 1 Vogel beobachtet.

61. *Lanius excubitor*, L., Raubwürger. — *Grey Shrike*. — *Cacciamendula* (?).

Von Schembri nach Autorität von Professor Grech Delicata für Malta aufgeführt (Giglioli, 172).

62. *Lanius meridionalis*, Temm., Südlicher Würger. — *Great grey Shrike*. — Buaiaat (?), Bu-gaiat.

Nach Wright zweimal vorgekommen, einmal am 12. Febr. 1861, beide Exemplare in Wright's Sammlung (J. 1864, 59).

63. *Lanius minor*, L., Kleiner Grauwürger. — *Lesser grey Shrike*. — Buaiaat, Bu-gaiat.

Nach Schembri auf Malta vorgekommen im September 1839 und 1840, Wright (J. 1870, 491) erhielt ein frisches Exemplar September 1860 und beobachtete ihn am 5. und 8. Sept. 1871 (J. 1874, 234).

† 64. *Lanius rufus*, Briss., Rothköpfiger Würger. — *Woodchat Shrike*. — *Cacciamendula*, Bughiddiem, Busiddiem.

Nach Wright der gemeinste Würger auf Malta, kommt April an, brütet Mai und Juni, im September erscheinen neue Zuzügler, alle verschwinden vor Winter (J. 1864, 59).

1889. Malta zuerst 3. April 3 St., demnächst 12. April.

1890. Malta zuerst 1. April 4 St., demnächst 8. April.

1892. Malta 18. April die ersten 5 St., demnächst 24. April.

65. *Lanius collurio*, L., Rothrückiger Würger. — *Red-backed Shrike*. — *Cacciamedula*.

Zufälliger Gast auf Malta nach Wright (J. 1864, 291). Exemplare, dort geschossen, in Schembri's Sammlung.

66. *Muscicapa grisola*, L., Grauer Fliegenfänger. — *Spotted Flycatcher*. — *Zanzarel*.

Nach Wright (J. 1864, 59) gemeiner Passant im Frühling und Herbst, kommt später als die übrigen Fliegenfänger an.

67. *Muscicapa luctuosa*, L., Schwarzücker Fliegenfänger. — *Pied Flycatcher*. — *Zanzarel*, *Busueida*.

Nach Wright (J. 1864, 59) Frühlings- und Herbstpassant, nicht so häufig wie *grisola*.

68. *Muscicapa albicollis*, Temm., Weisshalsiger Fliegenfänger. — *White-necked Flycatcher*. — *Zanzarel*, *Busueida*.

Nach Wright (J. 1864, 59) Frühlings- und Herbstpassant zu denselben Zeiten, wie *luctuosa*, aber seltener.

69. *Accentor modularis*, L., Heckenbraunelle. — *Hedge Accentor*. — *Quanal salvagg*.

Nach Wright (J. 1864, 67 und 1874, 235) ziemlich seltner Wintergast, im November, December, Januar beobachtet, das späteste Vorkommen im Mai 1862.

70. *Troglodytes parvulus*, L., Zaunkönig. — *Common Wren*. — *Asfur tal maltemp*.

Nach Giglioli (p. 143) gelegentlicher Gast in Malta.

71. *Parus major*, L., Kohlmeise. — *Great Titmouse*. — *Fiorentin*.

Nach Wright (J. 1869, 245) zweimal lebend auf Malta ergriffen, 1866 und 8. Oct. 1871 (J. 1874, 232).

72. *Regulus cristatus*, Koch, Gelbköpfiges Goldhähnchen. — *Golden-crested Regulus*. — *Ziemel*.

Nach Wright (J. 1870, 490) regelmässiger Frühlings- und Herbstpassant. Im November 1869 ein Vogel gefangen.

73. *Regulus ignicapillus*, Chr. L. Brehm, Feuerköpfiges Goldhähnchen. — *Fire-crested Regulus*. — *Ziemel*.

Im Winter auf Malta beobachtet nach Wright (J. 1864, 55).

74. *Phyllopneuste sibilatrix*, Bechst., Waldlaubvogel. — *Wood Warbler*. — Bu-fula.

Nach Wright gemeiner Frühlings- und Herbstpassant (J. 1864, 70).

75. *Phyllopneuste trochilus*, L., Fitis-Laubvogel. — *Willow Warbler*. — Bu-fula, Rossignol bastard.

Nicht sehr häufiger Passant im März, April — September, October nach Wright (J. 1864, 69).

- † 76. *Phyllopneuste rufa*, Lath., Weidenlaubvogel. — *Chiffchaff*. — Bu-fula (Bienenvater), Bufula tal xitua.

Nach Wright (J. 1864, 69) kommt er im Herbst vom Norden her an, bleibt in grosser Anzahl im Winter dort.

Von den Leuchtthürmen liegen zahlreiche Beobachtungen vor aus Herbst, Winter und Frühling.

77. *Phyllopneuste Bonellii*, Vieillot, Berglaubvogel. — *Bonelli's Warbler*. — Bu-fula.

Nach Wright (J. 1864, 70) Frühlings- und Herbstpassant.

78. *Hypolais salicaria*, Bp., Gartenspötter. — *Vieillot's Willow Warbler*. — Bufula.

Nach Wright regelmässiger Passant im April, Mai — September und October (J. 1864, 71 und 1874, 236).

79. *Acrocephalus arundinacea*, Naum., Teichrohrsänger. — *Reed Warbler*. — Baal second, Gerab.

Nach Wright (J. 1864, 72) gewöhnlich im September und October beobachtet, schon Ende August gesehen.

80. *Acrocephalus turdoides*, Meyer, Drosselrohrsänger. — *Great Sedge Warbler*. — Baghal, Baal.

Nach Wright (J. 1864, 72) im Frühling und Herbst immer einige wenige beobachtet. October 1873 zwei lebend gefangen (J. 1874, 237).

- ‡ 81. *Locustella fluviatilis*, M. u. W., Flussrohrsänger. — *River Warbler*.

Von Schembri wird ein Exemplar für Malta angeführt. Giglioli (p. 140) bezweifelt das Vorkommen dort.

82. *Locustella luscinioides*, Sav., Nachtigallrohrsänger. — *Savi's Warbler*. — *Bufula grisa rara*.

Schembri führt ein Exemplar an, das im November 1842 auf Malta gefangen wurde.

83. *Calamoherpe phragmitis*, Bechst., Schilfrohrsänger. — *Sedge Warbler*. — *Violin*.

Nach Wright (J. 1864, 72) nicht selten im April, Mai — September, October, aber niemals in grösserer Anzahl.

84. *Calamoherpe melanopogon*, Temm., Tamariskenrohrsänger. — *Moustached Warbler*. — *Beququafig ahmar*.

Nach Wright (J. 1864, 72) ein einziges Exemplar am 11. Nov. 1860 dort geschossen.

85. *Cettia sericea*, Natt., Seidenartiger Schilfsänger. — *Cetti's Warbler*. — *Beququafig*.

Von Giglioli mit maltesischem Namen aufgeführt (p. 140).

86. *Melizophilus provincialis*, Gm., Provencesänger. — *Dartford Warbler*. — *Asfur tal siggiar ahmar*, *Gasfur ta sigar*.

Nach Schembri einmal auf Malta vorgekommen.

87. *Melizophilus sardus*, La Marm., Sardischer Sänger. — *Marmora's Warbler*. — *Bufula grisa*.

Nach Giglioli (p. 125) ziemlich häufiger Standvogel auf Malta.

88. *Pyrophthalma melanocephala*, Gm., Schwarzköpfiger Sänger. — *Sardinian Warbler*. — *Busueida*, *Ghasfur tal Maltemp* (Vogel des schlechten Wetters), *Bugrisa*.

Kommt nach Wright (J. 1864, 69) meist in den Wintermonaten nach Malta von Süd-Europa und Nord-Afrika her. Brütet wahrscheinlich auch (J. 1874, 235).

89. *Pyrophthalma subalpina*, Bonelli, Weissbärtiger Sänger. — *Subalpine Warbler*. — *Asfur tal harrub*, *Bufula grisa*.

Regelmässiger Frühlings- und Herbstpassant, März, April und September (Nach Wright, J. 1864, 68).

90. *Aëdon galactodes*, Temm., Rostfarbiger Sänger. — *Rufous sedge Warbler*.

Selten, nicht alljährlich vorkommend (nach Wright, J. 1864, 72), meistens im September, einer 1857 lebend gefangen, ein anderer 23. Mai 1873 (J. 1874, 236). Ein dritter (September 1873) wird von Giglioli (p. 125) erwähnt.

91. *Sylvia conspicillata*, La Marm., Brillen-Grasmücke. — *Spectacled Warbler*. — Ghasfur el harrub, Ghasfur tal Gamiem.

Nach Wright (J. 1864, 68) der einzige constante Standvogel auf Malta unter den Sylvien, zweimal brütend, im März, Mai und Juni.

92. *Sylvia curruca*, L., Zaungrasmücke. — *Lesser Whitethroat*. — Beqquafig irmiedi.

Nach Schembri einmal vorgekommen.

93. *Sylvia cinerea*, L., Dorngrasmücke. — *White-throat*. — Beqquafig ahmar.

Nach Wright (J. 1864, 68) eine der gemeinsten Sylvien im Frühling und Herbst.

94. *Sylvia orphea*, Temm., Sängergrasmücke. — *Orphean Warbler*. — Beqquafig abiad.

Nach Wright (J. 1864, 67) und Giglioli (p. 117) selten. Nach Schembri regelmässiger Passant im März, September und October.

95. *Sylvia atricapilla*, L., Schwarzköpfige Grasmücke. — *Blackcap*. — Beqquafig rasu seuda.

Nach Wright (J. 1864, 67) nicht häufig, es wurden Exemplare geschossen im September, October, Januar, Februar und März.

96. *Sylvia hortensis*, auct., Gartengrasmücke. — *Garden Warbler*. — Beccafik.

Nach Wright (J. 1864, 67) passirt sie Malta im April und August und September in starken Flügen, oft werden mehr als 100 Dutzend zu gleicher Zeit auf den Markt gebracht.

97. *Merula vulgaris*, Leach, Kohlamsel. — *Blackbird*. —
Malvitz issued, Malvits tal troffa.

Nach Wright (J. 1864, 63) kommt sie regelmässig im October und November an und zieht im Frühling wieder ab, einige bleiben den ganzen Winter dort.

98. *Merula torquata*, Boie, Ringamsel. — *Ring-Ouzel*. —
Malvitz tas-sidra baida (Weissbrüstige Drossel).

Kommt nach Wright (J. 1864, 63) zu denselben Zeiten, wie die übrigen Drosseln an, ist aber die seltenste von allen. Fast in jedem Winter werden einzelne gefangen. Im Winter 1873/74 kamen sie häufiger vor, 4. Nov. und 8. Nov. Exemplare auf dem Markte (J. 1874, 235).

99. *Turdus pilaris*, L., Wachholderdrossel. — *Fieldfare*. —
Malvitz un (Grosse Drossel).

Kommt nach Wright (J. 1864, 64) meistens erst im Januar und bleibt nur einige Wochen. Im strengen Winter 1873/74 waren sie häufiger und früher da, im November und December (J. 1874, 235).

100. *Turdus viscivorus*, L., Misteldrossel. — *Missel Thrush*. —
Malvitz un (Grosse Drossel).

Nach Wright (J. 1864, 64) 1. Febr. 1861, 2. Dec. 1861, Winter 1862, Herbst 1863 vorgekommen in einzelnen Exemplaren, ebenso letzte Woche October 1873 und 18. und 27. November 1873 (J. 1874, 235).

- †. 101. *Turdus musicus*, L., Singdrossel. — *Song Thrush*. —
Malvitz, Malvits kambì.

Nach Wright (J. 1864, 63) sehr gemein im October und November, einige noch im December. Rückzug nach Norden im März.

Von den Leuchthurmwächtern liegen zahlreiche Beobachtungen von Malta und Gozo vor:

1886. Malta zuerst 18. Nov. 12 St., gemein Mitte November, brütet nicht. — Gozo zuerst 22. Oct. 2 St., gemein 24. Oct., zuletzt 4. Nov., häufig.

1888. Malta zuerst 8. Nov. 15 St., demnächst 17. Nov. zuletzt 25. Nov. — Gozo zuerst 18. Oct. 3 St., demnächst 22. Oct., gemein 23. Oct., zuletzt 12. Nov.

1889. Gozo zuerst 21. Oct. 1 St., gemein 26. Oct., zuletzt 5. Nov. — Malta zuerst 14. März 3 St., demnächst und zuletzt 20. März.

1890. Gozo zuerst 15. März 1 St., demnächst 18. März, gemein 30. März, zuletzt 12. April. — Malta zuerst 25. Oct. 5 St., demnächst 1. Nov., zuletzt 11. Nov. — Gozo zuerst 10. Oct. 1 St., demnächst 16. Oct., gemein 26. Oct., zuletzt 10. Nov.

1891. Gozo 14. Oct. 1 St., demnächst 20. Oct., gemein 2. Nov., zuletzt 8. Nov.

1892. Gozo 21. März, die ersten, 1 St., demnächst 6. April, zuletzt 20. April. — Malta 8. Nov. 13 St., demnächst 15. Nov., zuletzt 20. Nov. — Gozo 24. Oct. 4 St., gemein 31. Oct., zuletzt 13. Nov.

1893. Gozo 18. Oct. 1 St., demnächst 25. Oct., zuletzt 31. Oct.

1894. Malta zuerst 28. März, zuletzt 1. April. — Gozo zuerst 24. März 6 St., dann 4. April, gemein 8. April, zuletzt 6. Mai; im Herbst zuerst 24. Oct. 3 St., zuletzt 30. Oct.

102. *Turdus iliacus*, L., Weindrossel. — *Redwing*. — Malvitz, Malvits rar.

Nach Wright (J. 1864, 64) selten, erscheint nicht jedes Jahr, November und December einige Exemplare erhalten, ebenso 17. und 30. December 1874 (J. 1874, 235).

†. 103. *Monticola cyanea*, L., Blaudrossel. — *Blue solitary thrush*. — Meril, Ciccù di Diu.

Standvogel, brütet nach Wright (J. 1864, 64) namentlich an der Südküste.

Von beiden Leuchthurmwächtern liegen zahlreiche Beobachtungen während des ganzen Jahres vor.

†. 104. *Monticola saxatilis*, L., Steindrossel. — *Rock Thrush*. — Gianbublu, Gan-bublu, Asfur ahmar.

Kommt nach Wright (J. 1864, 64) Mitte März, meist in Paaren, an und wird bis in den Mai hinein beobachtet, Rückzug im September.

Von dem Leuchthurmwächter in Gozo liegen namentlich für das Frühjahr zahlreiche Beobachtungen vor.

1887. Gozo zuerst 10. April 6 St., demnächst 13. April, gemein und zuletzt 30. April, brütet nicht.

1888. Gozo zuerst 22. März 4 St., demnächst 27. März, gemein 3. April, zuletzt 12. Mai.

1889. Gozo zuerst 6. April 2 St., gemein 13. April, zuletzt 2. Mai.

1890. Gozo zuerst 29. März 5 St., demnächst 15. April, gemein 18. April, zuletzt 1. Mai.

1891. Gozo zuerst 1. April 6 St., gemein 8. April, zuletzt 20. April.

1892. Gozo 31. März 2 St., demnächst 4. April, häufig 24. April, zuletzt 20. Mai; im Herbste 15. Sept. 2 St., demnächst 17. Sept., häufig und zuletzt 20. Oct.

1894. Gozo 16. März 3 St., demnächst 20. März, gemein 10. April, zuletzt 6. Mai.

Am 30. März 10 Uhr Abends ein Vogel an das Leuchtfeuer angefliegen und getödtet, bei S.O. 3 und N.O.-Wind.

†. 105. *Ruticilla tithys*, L., Hausrothschwänzchen. — *Black Redstart*. — Kudiross issued.

Nach Wright (J. 1864, 66) im Frühling und Herbst, aber nicht so häufig wie *phoenicura*, gelegentlich bis tief in den Winter hinein.

Von dem Leuchthurmwächter in Gozo liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Gozo zuerst 5. Oct. 2 St., demnächst 22. Oct., gemein 26. Oct., zuletzt 14. Nov., häufig, brütet nicht.

1887. Gozo zuerst 2. Dec. 9 St., demnächst 10. Dec.

1888. Gozo gemein 15. April, zuletzt 12. Mai; im Herbste zuerst 10. Oct. 6 St., demnächst 18. Oct., gemein 5. Nov., 7. Nov., 5. Dec. ungefähr 20 St., demnächst 15. Dec., gemein 15. Dec.

1889. Gozo zuletzt 2. Mai; im Herbste zuerst 19. Sept. 4 St., demnächst 24. Sept., gemein 10. Oct., 15. Nov., 3. Dec. 9 St., ebenfalls 5. Dec.

1890. Gozo gemein 2. Jan., zuletzt 2. Mai, häufig.

1891. Gozo zuerst 3. März 6 St., demnächst 10. März, zuletzt 29. April; im Herbste 19. Sept. zuerst 2 St., demnächst 2. Oct., gemein am 27. Oct., zuletzt am 13. Nov.; vom 7. Dec. 1891 den ganzen Winter hindurch gemein.

1892. Gozo 12. Mai gemein; im Herbste 5. Nov. 3 St., demnächst 6. Nov., häufig 8. Nov., zuletzt 15. Nov.

1893. Gozo 24. Oct. 3 St., demnächst 26. Oct., zuletzt 11. Nov., ebenso 2. bis 11. Dec.

1894. Gozo zuletzt 11. Mai; im Herbste zuerst 24. Sept. bis 14. Nov.

106. *Ruticilla phoenicurus*. L., Gartenrothschwänzchen. — Redstart. — Kudiross, Ta dembu, Beququaf ta dembu.

Gemein im Frühling und Herbste, einige Wochen, auf dem Durchzuge nach Wright (J. 1864, 66).

107. *Luscinia minor*, Chr. L. Brehm, Nachtigall. — Nightingale. — Rosignol.

Nach Wright in Schaaren im April und Mai und Mitte August und September, im Herbste einer der ersten ankommenden Passanten (J. 1864, 66). Nicht des Gesanges, sondern des wohlschmeckenden Fleisches halber werden sie massenweise gefangen und in interessanter und ganz ähnlicher Weise, wie mir Freund Gätke den Fang der Sänger auf Helgoland demonstirte. Ueber niedriges Gebüsch wird ein Netz gespannt und dann die Vögel aus den umliegenden Büschen und Bäumen in das Netz hinein getrieben.

108. *Cyanecula leucocyanea*, Chr. L. Brehm, Weisssterniges Blaukehlchen. — Blue-throated Warbler. — Qudiross sidirtu kahla.

Nach Wright (J. 1864, 67) sehr selten (da W. l. c. angiebt, dass die 2 oder 3 Exemplare, die er sah, den Brustfleck licht rostfarben oder rein weiss hatten, muss man seine Angaben wohl auf das weisssternige Blaukehlchen und nicht *suecica* beziehen). Am 28. März 1869 (J. 1870, 491) ein frisch geschossenes weisssterniges ♂ von W. in Händen gehabt, mehrere andere zu gleicher Zeit gesehen und geschossen.

†. 109. *Dandalus rubecula*, L., Rothkehlchen. — Robin. — Pettiross.

Nach Wright gemeiner Wintergast vom September bis März, häufig seinen Gesang erschallen lassend (J. 1864, 66).

Von den Leuchthurmwächtern in Malta und Gozo liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 2. Nov. 2 St., demnächst 18. Nov., im November häufig, brütet nicht.

1888. Malta zuerst 12. Oct. 18 St., demnächst 25. Nov., zuletzt 30. Nov.

1890. Malta zuerst 30. Sept. 20 St., demnächst 7. Oct., zuletzt 20. Nov. — Gozo zuerst 16. Oct. etwa 10 St., demnächst 27. Oct., gemein 27. Oct., 15. Nov., 4. Dec. 7 St., 13. Dec. 30 St.

1891. Malta zuerst 3. März 13 St., demnächst 15. März, zuletzt 31. März. — Gozo gemein 17. April, zuletzt 29. April. — Malta zuerst 15. Sept. 8 St., demnächst 25. Sept., zuletzt 30. Nov. — Gozo zuerst 16. Oct. 2 St., demnächst 22. Oct., gemein 30. Oct., 14. Nov., 5. Dec. 6 St., den ganzen Winter hindurch.

1892. Gozo 7. April gemein, zuletzt 10. Juni; im Herbste 5. Nov. 6 St., zuletzt 14. Nov. — Malta 6. Oct. 15 St., demnächst 14. Oct., zuletzt 30. Nov.

1893. Gozo 23. Oct. 2 St., demnächst 24. Oct., gemein 26. Oct., 20. Nov., gemein, ebenso vom 2. bis 11. Dec.

1894. Gozo zuletzt 20. Mai; im Herbste vom 20. Sept. bis 15. Nov. — Malta 10. Oct. 5 St., demnächst 18. Oct., zuletzt 30. Nov.

†. 110. *Saxicola oenanthe*, L., Steinschmätzer. — *Wheatear*. — Kuda bianca.

Nach Wright (J. 1864, 65) gemein im Frühling von März an und im Herbste von August an.

Von den Leuchthurmwächtern in Malta und Gozo liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 5. Sept. 18 St., gemein 20. Sept., brütet nicht. — Gozo zuerst 14. Sept. 5 St., demnächst 20. Sept., gemein 29. Sept., zuletzt 4. Nov., gemein.

1887. Gozo zuerst 31. März 2 St., dann 3. April 6 St., demnächst 6. April, gemein 18. April, zuletzt 5. Mai.

1888. Malta zuerst 23. März, demnächst 27. März, gemein 15. April, zuletzt 2. Mai; im Herbste zuerst 22. Aug. 1 St., demnächst 27. Aug., gemein 20. Sept., zuletzt 29. Sept.

1889. Malta zuerst 3. April 18 St., demnächst 20. April, gemein 25. April, zuletzt 30. April, gemein. — Gozo zuerst 21. März 2 St., demnächst 6. April, zuletzt 7. Mai; im Herbste zuerst 30. Sept. 9 St., demnächst 9. Oct., gemein 19. Oct., zuletzt 14. Nov.

1890. Malta zuerst 5. März 30 St., demnächst 15. Mai, gemein auf der Insel, zuletzt 20. Mai. — Gozo zuerst 30. März 5 St., demnächst 12. April, gemein 20. April, zuletzt

24. April; im Herbste zuerst 12. Sept., demnächst 16. Sept., gemein 10. Oct., zuletzt 10. Nov.

1891. Malta zuerst 6. März 30 St., demnächst 15. März, zuletzt 14. Mai. — Gozo zuerst 1. April ungefähr 20 St., demnächst 8. April, zuletzt 6. Mai; im Herbste zuerst 10. Sept. 2 St., demnächst 20. Sept., gemein 29. Sept., zuletzt 7. Oct.

1892. Gozo zuerst 26. März 3 St., demnächst 6. April, zuletzt 20. Mai; im Herbste zuerst 10. Sept. 2 St., demnächst 24. Sept., zuletzt 1. Nov.

1893. Gozo zuerst 6. Sept. ca. 10 St., demnächst 10. Sept., zuletzt 20. Nov.

1894. Gozo zuerst 24. März 3 St., demnächst 26. März, gemein 11. April, zuletzt 7. Mai; im Herbste zuerst 3. Sept., demnächst 4. Sept., gemein 16. Sept., zuletzt 13. Nov.

111. *Saxicola staphazina*, Temm., Weisslicher Steinschmätzer. — *Russet Wheatear*. — Dumnikan, Duminican, Quda bianca bastarda.

Nach Wright (J. 1864, 65) verhältnissmässig selten, aber regelmässiger Frühlings- und Herbstpassant, zu denselben Zeiten oder vielleicht etwas später als *oenanthe*.

112. *Saxicola melanoleuca*, Güld., Oestlicher weisslicher Steinschmätzer. — *Black-throated Chat*.

Nach Wright (J. 1874, 224) mehrfach im Frühling vorgekommen, 9. April, 18. April, 24. April 1868, 30. März 1871, September 1861.

113. *Saxicola aurita*, Temm., Ohrensteinschmätzer. — *Eared Wheatear*. — Dumnikan, Duminican, Quda bianca.

Nach Wright (J. 1864, 65) regelmässiger Passant im Frühling und Herbst, niemals in grosser Anzahl, zu derselben Zeit, wie die übrigen Steinschmätzer.

114. *Saxicola leucopyga*, Brehm, Weissrückiger Steinschmätzer. — *White-rumped Chat*.

Nach Wright (J. 1874, 223) einmal auf Malta am 18. April 1872 geschossen. Das Exemplar ist jetzt in der Sammlung des naturhistorischen Wirbelthiere-Museums in Florenz (siehe Giglioli, p. 90).

115. *Pratincola rubetra*, L., Braunkehliger Wiesenschmätzer. — *Whinchat*. — Buciak tal Kudi.

Täglich im April und Mai und im September in den Feldern nach Wright (J. 1864, 65) zu beobachten.

- †. 116. *Pratincola rubicola*, L., Schwarzkehliger Wiesenschmätzer. — *Stonechat*. — Buciak, Buccak, Bucakcak.

Nach Wright (J. 1864, 65) etwas gemeiner als *rubetra*, kommt im Herbst an, bleibt den Winter dort und zieht im Frühling wieder ab.

Von dem Leuchthurmwärter in Malta liegen folgende Beobachtungen vor:

1888. Malta zuerst 29. Nov. 2 St., demnächst und zuletzt 30. Nov., häufig, brütet nicht.

1891. Malta zuerst 2. März 6 St., demnächst und zuletzt 7. März.

117. *Motacilla alba*, L., Weisse Bachstelze. — *White Wagtail*. — Zic-zak, Zakak, Zaqaq.

Nach Wright (J. 1864, 62) gemein im Herbste, bleibt im Winter und zieht zeitig im Frühling wieder ab.

- †. 118. *Motacilla sulphurea*, Bechst., Gebirgsbachstelze. — *Grey Wagtail*. — Zakak ta del (Bachstelze der schattigen Plätze).

Kommt nach Wright (J. 1864, 62) Mitte September an und ist gemein im October, wenige bleiben bis März, brütet auf Malta im April.

1887. Gozo zuerst 3. Dec. 10 St., dann 20. Dec.

1888. Gozo 2. Jan. bis 7. Mai beobachtet; im Herbste zuerst 16. Sept. 4 St., demnächst 29. Sept., gemein 14. Oct., dann 3. Nov., 2. Dec. 10 St., dann 13. Dec., gemein 29. Dec.

1889. Gozo zuletzt 29. April; im Herbste zuerst 20. Sept. 4 St., dann 24. Sept., gemein 10. Oct., 12. Nov., 1. Dec. 7 St., auch 7. Dec.

1890. Gozo von Januar bis 7. April; im Herbste zuerst 10. Sept. 1 St., dann 18. Sept., 11. Oct., 30. Oct., 14. Nov., 4. Dec. 7 St., 13. Dec.

1891. Gozo gemein bis 1. April, zuletzt 5. Mai; im Herbste zuerst 18. Sept. 1 St., demnächst 20. Sept., gemein 30. Sept., 11. Nov., 3. Dec.

1892. Gozo 18. Mai gemein, zuletzt 5. Juni; im Herbst 24. Oct. 6 St., dann 29. Oct., häufig 31. Oct., dann 12. Nov.; 24. Oct. 10 Uhr Ab. 1 St. an das Leuchtf Feuer gestossen, bei N 2, zu $\frac{3}{4}$ bedeckt.

1893. Gozo 20. Sept. ca. 10 St., demnächst 24. Sept., häufig 8. Oct., dann 15. Nov., 1. Dec., 5. Dec. und 12. Dec.

1894. Gozo bis 11. Mai beobachtet; im Herbst zuerst 25. Oct., dann 27. Oct., gemein 30. Oct., zuletzt 15. Nov.

†. 119. *Budytes flavus*, L., Gelbe Schafstelze. — *Yellow Wagtail*. — Kappamosk, Cacciamosk, Garnell.

Nach Wright (J. 1864, 62) kommt *Budytes flavus* Mitte März an und wird dann wieder im September beobachtet, beide Male zusammen mit der nicht ganz so häufigen a) grauköpfigen gelben Schafstelze, *Budytes cinerocapillus*, Bp.; selten findet man in diesen Flügen auch die b) schwarzköpfige Schafstelze, *Budytes melanocephala*, Bp. (von den Maltesern Obrosk genannt); c) *Budytes rayi*, Bp., oder *campestris*, Pall., die grünköpfige Schafstelze wurde im Frühjahr 1868 einmal erlegt.

Die gewöhnlichen Formen werden massenweise in Netzen gefangen und in den Häusern zum Fliegenfangen gehalten.

Von beiden Leuchthurmwächtern liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1887. Gozo zuerst 3. Dec. 10 St., dann 20. Dec.

1888. Malta zuerst 12. Mai 30 St., demnächst 14. Mai, gemein 16. Mai, zuletzt 31. Mai, brütet nicht; im Herbst zuerst 15. Sept. 16 St., demnächst 22. Sept., zuletzt 29. Sept., häufig.

1889. Malta zuerst 23. April 30 St., demnächst 26. April, zuletzt 30. April; im Herbst zuerst 15. Sept. 15 St., demnächst 27. Sept., gemein 12. Oct., zuletzt 10. Nov.

1890. Malta zuerst 27. März 40 St., demnächst 3. April, gemein, zuletzt 27. Mai; im Herbst zuerst 1. Sept. 30 St., demnächst 8. Sept. gemein, zuletzt 23. Sept.

1891. Malta zuerst 18. März 30 St., demnächst 24. März, gemein, zuletzt 12. Mai.

1892. Malta 28. März 30 St., demnächst 5. April, zuletzt am 3. Mai; im Herbst 6. Sept. 30 St., demnächst 14. Sept., zuletzt 30. Sept.

1894. Malta zuerst 20. April 18 St., demnächst 28. April, zuletzt 9. Mai; im Herbst zuerst 6. Oct., demnächst 17. Oct., zuletzt 30. Nov.

120. *Anthus aquaticus*, L., Wasserpieper. — *Water Pipit*. —
Tis salvagg.

Von Wright (J. 1864, 62) nur zweimal auf Malta erlegt,
am 5. Nov. 1860 und Nov. 1873 (J. 1874, 234).

121. *Anthus obscurus*, L., Felsenpieper. — *Rock Pipit*.

Einmal von Wright (J. 1869, 246) auf Malta gefunden.

- †. 122. *Anthus pratensis*, L., Wiesenpieper. — *Meadow Pipit*. —
Pespus tal giargir, Tis.

Nach Wright (J. 1864, 61) ausserordentlich häufig im
October und November, kommt an, wenn *Alauda brachydactyla*
verschwindet, viele bleiben im Winter, Rückzug im März.

Zahlreiche Beobachtungen der Leuchtturmwächter
liegen vor:

1886. Malta zuerst 18. Nov. 40 St., demnächst 22. Nov.,
gemein im November, brütet nicht.

1888. Malta zuerst 1. März 8 St., demnächst 4. März,
gemein 6. März, zuletzt 26. März; im Herbste zuerst 14. Oct.
20 St., demnächst 16. Oct., zuletzt 30. Nov.

1890. Malta zuerst 30. Sept. 10 St., demnächst 15. Oct.,
gemein, zuletzt 30. Nov. — Gozo zuerst 6. März 33 St.,
demnächst 18. März, gemein, zuletzt 31. März; im Herbste
zuerst 30. Sept. 40 St., demnächst 10. Oct., gemein, zuletzt
21. Nov.

1891. Malta zuerst 1. März 15 St., demnächst 10. März,
gemein, zuletzt 31. März. — Gozo zuerst 3. März 4 St.,
demnächst 12. März, gemein 20. März, zuletzt 2. April. —
Malta zuerst 25. Sept. 40 St., demnächst 3. Oct., zuletzt am
30. Nov., gemein auf der ganzen Insel. — Gozo zuerst
6. Nov. ca. 50 St., dann 7. Nov., gemein am 7. Nov., zuletzt
14. Nov.

1892. Gozo 21. März die ersten, 2 St., demnächst
6. April, gemein 15. April, zuletzt 19. April. — Malta 3. Oct.
20 St., demnächst 16. Oct. — Gozo 6. Nov. 7 Vögel, dem-
nächst 7. Nov., gemein 12. Nov., zuletzt 14. Nov.

1893. Malta 14. Sept. 20 St., demnächst 20. Sept.,
dann 1. und 3. Dec. ca. 40 St.

1894. Gozo gemein am 2. Febr., zuletzt am 11. April;
im Herbste zuerst 14. Oct., gemein 17. Oct., zuletzt 10. Nov. —
Malta im Herbste 21. Sept. zuerst, dann 30. Sept., zuletzt
30. Nov.

123. *Anthus cervinus*, Pall., Rothkehliger Pieper. — *Red-throated Pipit*. — Tis ahmar.

Nach Wright (J. 1864, 61) im April und Herbste in kleinen Flügen. — Giglioli (p. 72) fand im October 1878 mehrere auf dem Markte in La Valetta.

124. *Anthus arboreus*, Bechst., Baumpieper. — *Tree Pipit*. — Tis, Pespustalgiargir.

Nach Wright (J. 1864, 62) sehr gemein, in kleinen Flügen im September und October ankommend und im Mai wieder zurückziehend, einige bleiben den Winter über dort.

- †. 125. *Agrodroma campestris*, Bechst., Brachpieper. — *Tawny Pipit*. — Bilblun.

Nach Wright gemein von März bis Mai und im Herbste (J. 1864, 61). Von dem Leuchthurmwärter in Malta 1892 beobachtet: 29. März die ersten 8 St., demnächst 7. April, zuletzt 15. April.

126. *Corydalla Richardi*, Vieill., Spornpieper. — *Richard's Pipit*. — Bilblun selvagg, Bilbloun salvagg.

Nach Wright (J. 1864, 61) zufälliger Gast, im Frühling 1853 einer geschossen und im October.

- ‡. 127. *Galerida cristata*, L., Haubenlerche. — *Crested Lark*. — Cuklaira rara.

Nach Wright (J. 1864, 60) wurden im März und October zuweilen einige gefangen, selten (auf Autorität von Schembri). Wright beobachtete selbst niemals eine Haubenlerche auf Malta (J. 1865, 464) und bezweifelt das Vorkommen überhaupt (J. 1874, 241).

128. *Lullula arborea*, L., Haidelerche. — *Wood lark*. — Ciuklaira, Cuklaira.

Nach Wright (J. 1864, 60) etwas weniger selten, als die Haubenlerche, zu denselben Jahreszeiten.

- †. 129. *Alauda arvensis*, L., Feldlerche. — *Skylark*. — Aluet, Aluetta.

Zahlreich in Flügen im October, einige bleiben im Winter bis Anfang Februar. Rückzug im Frühling im März

und April, aber weniger zahlreich als im Herbste nach Wright (J. 1864, 60).

Aus Malta und Gozo liegen von den Leuchthurm-
wächtern zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 6. Oct. 6 St., demnächst 15. Oct.,
gemein Mitte Oct., zuletzt 18. Nov., brütet nicht.

1887. Malta erster Zug zuerst 3. März 18 St., dem-
nächst 12. März, gemein Mitte März, zuletzt 20. März. Zweiter
Zug zuerst 20. März 15 St., demnächst 28. März, gemein Mitte
April, zuletzt 20. April.

1888. Malta zuerst 10. März 8 St., demnächst 18. März,
gemein 20. März, zuletzt 31. Mai; im Herbste zuerst 6. Oct.
15 St., demnächst 10. Oct., gemein, zuletzt 15. Oct. — Gozo
zuerst 21. Oct. 3 St., demnächst 23. Oct., gemein 25. Oct.,
zuletzt 5. Nov.

1889. Malta zuerst 26. Sept. 12 St., demnächst 7. Oct.,
gemein 26. Oct., zuletzt 16. Nov. — Gozo zuerst 28. Sept.
5 St., demnächst 30. Sept., gemein 26. Oct., zuletzt
14. Nov.

1890. Malta zuerst 8. März 19 St., demnächst 20. März,
gemein auf der Insel, zuletzt 25. März; im Herbste zuerst
30. Sept. 50 St., demnächst 8. Oct., gemein auf der Insel,
zuletzt 21. Nov. — Gozo zuerst 16. Oct. etwa 20 St., dem-
nächst 29. Oct., gemein, 14. Nov., 6. Dec. 3 St., 12. Dec.
gemein.

1891. Malta zuerst 1. März 18 St., demnächst 7. März,
gemein auf der Insel, zuletzt 30. März. — Gozo zuletzt
5. März. — Malta zuerst 4. Sept. 60 St., demnächst 16. Sept.,
zuletzt 30. Nov. — Gozo zuerst 14. Oct. 5 St., dann 21. Oct.,
gemein am 26. Oct., zuletzt am 8. Nov.

1892. Malta die ersten 5. Sept. 40 St., demnächst
14. Sept., zuletzt 30. Nov. — Gozo die ersten 20. Oct. 4 St.,
demnächst 25. Oct., gemein 27. Oct., die letzten 30. Oct.

1893. Malta die ersten 12. Sept. 30 St., demnächst
18 Sept., die letzten 29. Nov. — Gozo die ersten 20. Oct.
6 St., demnächst 25. Oct., gemein 29. Oct., zuletzt 10. Nov.

1894. Malta die ersten 1. März 5 St., demnächst
12. März; im Herbste zuerst 20. Sept., demnächst 30. Sept.,
zuletzt 30. Nov. — Gozo zuerst 21. Jan., demnächst 28. Febr.;
im Herbste zuerst 14. Oct., demnächst 20. Oct., gemein
29. Oct., zuletzt 12. Nov.

130. *Ammomanes cinctura*, Gould, Kleine Wüstenlerche. —
Gould's Desert-Lark.

Nach Giglioli (p. 65) zwei Mal auf Malta vorgekommen, einmal im April 1867 von Wright auf dem Markte von La Valette gefunden, das andere Exemplar (als *Ammomanes lusitania* bezeichnet) von Schembri (J. 1864, 61) als dort vorgekommen aufgeführt.

- †. 131. *Melanocorypha calandra*, L., Kalanderlerche. — *Calandra lark*. — *Calandra*.

Nach Wright (J. 1864, 61) jährlicher Besucher der Inseln im März und October.

Vom Leuchthurmwächter in Malta liegen folgende Beobachtungen vor:

1888. Malta 4. Oct. 1 St., selten, brütet nicht.

1890. Malta zuerst 20. April 1 St., demnächst und zuletzt 26. April.

- †. 132. *Calandrella brachydactyla*, Leissl., Kurzzeilige Lerche. —
Short-toed Lark. — *Bilbla*.

Nach Wright (J. 1864, 60) Sommerbrutvogel auf Malta, kommt im Frühling, brütet April bis Juni, schaaert sich im Herbst zu Flügen zusammen, wird verstärkt durch nordische Zuzügler und verschwindet vor dem Winter.

Von den Leuchthurmwächtern liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Gozo zuletzt 27. Sept. häufig, brütet. — Malta zuerst 6 April 60 St., demnächst 7. April, häufig.

1887. Gozo zuerst 2. April 3 St., demnächst 7. April, gemein 30. April.

1888. Malta zuerst 29. März 8 St., demnächst 31 März, gemein 3. April. — Gozo zuerst 1. April, demnächst 3. April, gemein 3. Mai; zuletzt 20. Oct.

1889. Malta zuerst 12. März 20 St., demnächst 22. März, gemein. — Gozo zuerst 23. März 3 St., demnächst 26. März, gemein 2. April; zuletzt 2. Oct.

1890. Malta zuerst 26. März 30 St., demnächst 1. April, gemein. — Gozo zuerst 20. März 7 St., demnächst 21. März; im Herbste 18. Sept. 2 St.

1891. Malta zuerst 19. März 30 St., demnächst 25. März, gemein. — Gozo zuerst 8. April 9 St., demnächst 9. April, gemein 14. April; im Herbste zuletzt 10. Sept.

1892. Malta die ersten 20. März 50 St., demnächst 30. März. — Gozo 6. April 2 St., demnächst 11. April, gemein 13. April; im Herbste zuletzt 2. Sept.

1893. Gozo vom 5. Juli bis 4. Oct. täglich zu sehen.

1894. Malta 20. März zuerst 50 St., demnächst 30. März. — Gozo 14. März zuerst, demnächst 15. März, gemein am 30. März, zuletzt 20. Oct.

133. *Calandrella minor*, Cab., Kleine kurzzeilige Lerche. — *Lesser short-toed Lark*.

Nach Wright (J. 1874, 225) einmal im November 1862 auf Malta vorgekommen. (Siehe Giglioli, p. 63, wo dieser Vogel unter *Calandrella pispoletta*, Pall., aufgeführt ist!)

†. 134. *Miliaria europaea*, Swainson, Grauammer. — *Common bunting*. — *Duraïsa*.

Nach Wright (J. 1864, 55) mehr oder weniger gemein während des grösseren Theils des Jahres, namentlich in der Brutzeit, März, April und Mai, häufig.

Von den Leuchthurmwächtern liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Gozo 1. Juli 20 St., demnächst 4. Juli, gemein 23. Juli, zuletzt 28. Sept., häufig, brütet.

1888. Malta zuerst 5. März 8 St., demnächst 8. März, gemein. — Gozo zuerst 12. Febr. 3 St., demnächst 23. Febr., gemein 18. März; im Herbste zuletzt 10. Oct.

1889. Malta zuerst 10. März 3 St., demnächst 20. März. — Gozo zuerst 1. Febr. 2 St., demnächst 3. Febr., gemein 11. Febr.; im Herbste zuletzt 27. Sept.

1890. Malta zuerst 1. März 15 St., demnächst 12. März, gemein. — Gozo zuerst 16. März 11 St., demnächst 17. März, gemein 16. März; im Herbste zuletzt 8. Sept.

1891. Malta zuerst 1. März 15 St., demnächst 5. März, gemein. — Gozo zuerst 3. März 1 St., demnächst 4. März, gemein 7. März; im Herbste zuletzt 2. Sept.

1892. Malta 21. März die ersten, 30 St., demnächst 30. März. — Gozo 21. März 1 St., 6. April häufig. — Malta zuletzt 30. Nov. — Gozo bis 7. Sept. hier gemein.

1893. Gozo vom 4. Juli bis 28. Sept. täglich.

1894. Malta zuerst 1. März 12 St., demnächst 9. März beobachtet. — Gozo 15. März 1 St., demnächst 17. März, gemein 28. März. — Malta zuletzt 30. Nov. — Gozo zuletzt 12. Oct.

135. *Euspiza melanocephala*, Scop., Schwarzköpfiger Ammer. — *Black-headed Bunting*. — *Duraisa rasa seuda*.

Nach Wright (J. 1869, 246) wurde einer 1867 lebend gefangen.

136. *Emberiza citrinella*, L., Goldammer. — *Yellow Bunting*. — Karmec.

Nach Giglioli (p. 48) ist es unsicher, ob der Goldammer auf Malta vorgekommen ist.

137. *Emberiza cirrus*, L., Zaunammer. — *Cirl Bunting*. — Ortulan issued.

Nach Wright am 20. Nov. 1839, 12. Nov. 1862, 10. und 11. Nov. 1869 und einige andere Male auf Malta vorgekommen (J. 1864, 54 und J. 1870, 489), auch 1863 (J. 1864, 292).

138. *Emberiza cia*, L., Zippammer. — *Meadow Bunting*. — Kanal salvag, Quanal salvag, Ortulan salvagg.

Sehr seltener Vogel nach Wright (J. 1864, 54), nur im Winter. Ein Exemplar im Januar 1863 lebend gefangen.

139. *Emberiza hortulana*, L., Gartenammer. — *Ortolan Bunting*. — Ortulan.

In einigen Jahren nach Wright (J. 1864, 55) nicht selten, Passant im März, April und im September, October.

140. *Emberiza pusilla*, Pall., Zwergammer. — *Little Bunting*.

Wright erhielt am 24. Oct. 1873 ein lebendes Exemplar, das einige Tage vorher in einem Netz gefangen war (J. 1874, 225).

141. *Emberiza schoeniclus*, L., Rohrammer. — *Reed Bunting*. — Ortulan tal sidra.

Am 13. Nov. 1860, 14. Nov. 1861, 9. Dec. 1871 nach Wright (J. 1864, 55 und J. 1874, 233) auf Malta vorgekommen.

142. *Flectrophanes nivalis*, L., Schneespornammer. — *Snow Bunting*. — *Duraisa baida*.

Nach Schembri im Herbst 1840 zwei im Netz gefangen, nach Wright am 13. Nov. 1869, Ende Dec. 1869 und Anfang Jan. 1870 vorgekommen (J. 1864, 55, J. 1870, 490 und J. 1874, 233).

143. *Pyrgita petronia*, L., Steinsperling. — *Rock Sparrow*. —
Asfur tal beit salvagg.

Nach Wright auf Malta vorgekommen, 23. Nov. 1862 (J. 1864, 53), Febr. 1864 (J. 1864, 292) einzeln und im Herbst 1869 in ungewöhnlich grosser Anzahl (J. 1870, 489).

144. *Passer montanus*, L., Feldsperling. — *Tree Sparrow*. —
Asfur tal beit abiaad.

Wright kennt nur ein auf Malta erbeutetes Exemplar (in der Sammlung Schembri). (J. 1864, 53).

- †. 145. *Passer salicicolus*, Temm., Spanischer Sperling. —
Spanish Sparrow. — Asfur tal beit issud.

Gemeiner Standvogel auf Malta (Wright, J. 1864, 51, und Giglioli, p. 25).

Zahlreiche Beobachtungen der Leuchthurmwächter während des ganzen Jahres liegen vor.

- †. 146. *Fringilla coelebs*, L., Buchfink. — *Chaffinch*. —
Spunsun, Sponsoun.

Kommt nach Wright im October an, viele bleiben im Winter, mit Frühlingsbeginn verschwinden sie (J. 1864, 54).

Vom Leuchthurmwächter in Malta liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 25. Oct. 2 St., demnächst 12. Nov.,
gemein Anfang Nov., zuletzt 22. Nov., brütet nicht.

1888. Malta zuerst 10. März 12 St., demnächst 14. März,
gemein 15. März, zuletzt 29. März; im Herbst zuerst 13. Oct.
16 St., demnächst 17. Oct., gemein, zuletzt 20. Oct.

1889. Malta zuerst 8. Oct. 12 St., demnächst 20. Oct.,
gemein zwischen 22. und 30. Oct., zuletzt 16. Nov.

1890. Malta zuerst 10. März 12 St., demnächst 22. März,
gemein, zuletzt 25. März; im Herbst zuerst 15. Oct. 28 St.,
demnächst 22. Oct., gemein, zuletzt 19. Nov.

1891. Malta zuerst 2. März 16 St., demnächst 11. März,
gemein, zuletzt 25. März; im Herbst zuerst 2. Oct. 20 St.,
demnächst 12. Oct., zuletzt 26. Nov.

1893. Malta zuerst 19. Sept. 4 St., demnächst 30. Sept.,
zuletzt 13. Oct.

147. *Fringilla montifringilla*, L., Bergfink. — *Bramble Finch*. —
Spunsun selvagg.

Ziemlich selten, einige wenige werden ziemlich jedes Jahr nach Wright (J. 1864, 54) im October und November gefangen.

148. *Coccothraustes vulgaris*, Pall., Kernbeisser. — *Hawfinch*. —
Ghasfur-ta-Zebbug, Asfur tal Zebbug.

Nach Wright (J. 1864, 51) im November und December, in einigen Jahren ziemlich gemein, in anderen selten.

- † 149. *Ligurinus chloris*, L., Grünling. — *Greenfinch*. —
Verdun.

Im Winter gemein, in Schaaren, nach Wright (J. 1864, 51).

Von dem Leuchthurmwächter in Malta liegen einige Beobachtungen vor:

1888. Malta zuerst 22. Oct. 10 St., demnächst 24. Oct., gemein, zuletzt 10. Nov., brütet nicht.

1890. Malta zuerst 13. März 2 St., demnächst und zuletzt 18. März, nicht gemein; im Herbste zuerst 16. Oct. 20 St., demnächst 23. Oct., gemein, zuletzt 20. Nov., häufig.

1891. Malta zuerst 9. März 15 St., demnächst 14. März, gemein, zuletzt 28. März, häufig; im Herbste zuerst 12. Oct. 9 St., demnächst 20. Oct., zuletzt 4. Nov., selten.

1893. Malta zuerst 12. Oct. 4 St., demnächst 16. Oct., zuletzt 21. Oct.

1894. Malta im Herbste zuerst 2. Oct., demnächst 15. Oct., zuletzt 30. Nov.

- † 150. *Serinus hortulanus*, Koch, Girlitz. — *Serin Finch*. —
Apparell.

Sehr gemein im October, bleibt im Winter nach Wright (J. 1864, 51).

Aus Malta liegen folgende Beobachtungen vor:

1891. Malta zuerst 3. März 23 St., demnächst 16. März, gemein, zuletzt 22. März, häufig, brütet nicht.

1893. Malta 10. Oct. 3 St., demnächst und zuletzt 17. Oct.

1894. Malta zuerst 4. Oct., demnächst 16. Oct., zuletzt 30. Oct.

†. 151. *Chrysomitris spinus*, L., Erlenzeisig. — *Siskin*. —
Ecora.

Erscheint nach Wright (J. 1864, 54) regelmässig im
October und November.

Aus Malta liegt folgende Beobachtung vor:

1891. Malta zuerst 4. März 5 St., demnächst 17. März,
zuletzt 28. März, häufig, brütet nicht.

†. 152. *Carduelis elegans*, Stephenson, Stieglitz. — *Goldfinch*. —
Gardil, Gardell.

Nach Wright (J. 1864, 54) nicht sehr häufig, kommt im
October, April und Mai durch, einige bleiben im Winter. Er
hat auf Malta gebrütet.

Aus Malta liegen vom Leuchthurmwärter folgende
Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 2. Nov. 12 St., demnächst 18. Nov.,
gemein im November, zuletzt 22. Nov.

1888. Malta zuerst 5. März 6 St., demnächst 10. März,
gemein 12. März, zuletzt 31. März; im Herbste zuerst 15. Nov.
10 St., demnächst 18. Nov., zuletzt 23. Nov.

1890. Malta zuerst 12. März 3 St., demnächst und
zuletzt 16. März; im Herbste 20. Sept. 6 St., demnächst
30. Sept., zuletzt 15. Nov.

1891. Malta zuerst 6. März 5 St., demnächst und zu-
letzt 15. März.

1893. Malta 30. Sept. die ersten 2 St., zuletzt 5. Oct.

1894. Malta 29. Sept. die ersten 4 St., demnächst
9. Oct., zuletzt 10. Nov.

†. 153. *Cannabina sanguinea*, Landb., Bluthänfling. — *Linnet*. —
Gioin, Gioin tal warda, Gioin tal warda bianca.

Sehr gemein nach Wright (J. 1864, 54) vom October bis
März, einige bleiben zum Brüten.

Von Malta und Gozo liegen zahlreiche Beobachtun-
gen vor:

1886. Malta zuerst 6. Oct. 8 St., demnächst 2. Nov.,
gemein Anfang Nov., zuletzt 12. Nov., häufig, brütet. —
Gozo zuerst 2. Dec. 10 St., demnächst 5. Dec., gemein.

1887. Malta zuerst 3. März 50 St., demnächst 24. April,
gemein 28. April. — Gozo zuletzt 30. Mai.

1888. Malta zuerst 11. März 12 St., demnächst 14. März, gemein 17. März, zuletzt 31. März. — Gozo zuerst 12. Jan., demnächst 17. Jan., gemein, zuletzt 2. April. — Malta zuerst 16. Oct. 16 St., demnächst 25. Oct., gemein, zuletzt 30. Nov. — Gozo zuerst 21. Sept. 9 St., demnächst 28. Sept., gemein 26. Oct., zuletzt 14. Nov.

1889. Malta zuerst 2. Oct., demnächst 19. Oct., gemein 20. Oct., zuletzt 30. Nov. — Gozo zuerst 26. Juli 3 St., demnächst 9. Aug., gemein 19. Sept., zuletzt 10. Nov.

1890. Malta zuerst 7. März 27 St., demnächst 19. März, gemein auf der Insel, zuletzt 31. März; im Herbste zuerst 3. Oct. 36 St., demnächst 12. Oct., gemein auf der Insel, zuletzt 21. Nov. — Gozo zuerst 6. Nov. 2 St., demnächst 7. Nov., gemein, zuletzt 16. Nov.

1891. Malta zuerst 3. März, demnächst 12. März, gemein auf der Insel, zuletzt 28. März; im Herbste zuerst 30. Sept. 30 St., demnächst 10. Oct., zuletzt 30. Nov. — Gozo zuerst 27. Oct., demnächst 28. Oct., gemein 2. Nov., zuletzt 7. Nov.

1892. Malta 4. Oct. die ersten 25 St., demnächst 12. Oct.

1893. Malta 21. Sept. die ersten 15 St., demnächst 27. Sept.

154. *Carpodacus erythrinus*. Pall., Karmingimpel. — *Scarlet Grosbeak*. — Tusurier.

Nach Schembri wurden 2 Exemplare am 25. Dec. 1839 gefangen (Wright in J. 1864, 51).

155. *Bucanetes githagineus*. Licht. — *Vinous grosbeak*. — Trumbettier.

Nach Wright (J. 1864, 51 und 1870, 489) werden jährlich, meistens von October bis März einige gefangen, Oct. 1860, Nov. 1862, Sommer 1869, 20. Oct. 1869. — März 1860 und 15. Nov. 1862 (Giglioli 39).

156. *Pyrrhula europaea*. Vieill., Mitteleuropäischer Gimpel. — *Bullfinch*. — Durraisa hamra.

Sehr seltener Vogel nach Wright, auf Malta gefangen zwei im März 1865, einer 1840 und einer nach Schembri einige Jahre nachher (J. 1864, 50).

157. *Loxia curvirostra*, L., Fichtenkreuzschnabel. — *Crossbill*. —
Ortulan geddumu irnsallab.

Nach Wright nur ein zufälliger Gast, meistens im September und October, October 1861 und 1863 (J. 1864, 50).

158. *Columba palumbus*, L., Ringeltaube. — *Wood Pigeon*. —
Tudun, Dudun.

Nach Wright Passant im April, Mai und September, October, November, niemals in grosser Anzahl (J. 1864, 137).

159. *Columba oenas*, L., Hohлтаube. — *Stock Pigeon*. —
Tudun, Hamiema ta Zabbug, Palumbella.

Frühlings- und Herbstpassant nach Wright (J. 1864, 137).

160. *Columba livia*, L., Felsentaube. — *Rock Pigeon*. —
Hamiem-tal-gebel, Hamiem salvag.

Stand- und Brutvogel auf den Inseln Malta, Gozo und Filfla. Die Jungen fliegen im Juni aus (nach Wright, J. 1864, 137).

- †. 161. *Turtur auritus*, Ray., Turteltaube. — *Turtle Dove*. —
Gamiem, Gamiema.

Passirt in grossen Schaaren im April, Mai und September und wird massenweise in Netzen gefangen, namentlich im Frühjahr, wo die meisten durchziehen. Viele fliegen über Malta weg, ohne sich aufzuhalten. Die Fangweise ist eingehend von Wright (J. 1864, 137 und 138) beschrieben.

Von den Leuchthurmwächtern in Malta und Gozo liegen sehr zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 5. Sept. 1 St., demnächst 8. Sept., gemein, zuletzt 20. Sept., brütet nicht. — Gozo zuerst 14. Sept. 5 St., demnächst 20. Sept., gemein 29. Sept., zuletzt 4. Nov.

1887. Malta erster Zug zuerst 3. März 43 St., demnächst 4. März, gemein 9. März, zuletzt 15. März. Zweiter Zug zuerst 15. März 3 St., demnächst 16. März, gemein 20. März, zuletzt 21. März. Dritter Zug zuerst 6. April 3 St., demnächst 7. April, gemein 11. April, zuletzt 17. April. Vierter Zug zuerst 15. April 13 St., demnächst 16. April, gemein 20. April, zuletzt 26. April. — Gozo zuerst 16. April 60 St., demnächst 17. April, gemein 26. April, zuletzt 15. Mai, sehr viele.

1888. Malta erster Zug zuerst 9. April 4 St., demnächst 11. April, gemein. Zweiter Zug zuerst 5. Mai 9 St., demnächst 7. Mai, gemein 9. Mai, zuletzt 29. Mai. — Gozo zuerst 15. April 8 St., demnächst 16. April, gemein 25. April, zuletzt 5. Juni. — Malta zuerst 13. Sept., demnächst 20. Sept., gemein 20. Sept., zuletzt 27. Sept. — Gozo zuerst 26. Aug. 9 St., demnächst 2. Sept., gemein 8. Sept., zuletzt 18. Sept.

1889. Malta zuerst 23. April 24 St., demnächst 27. April, gemein, zuletzt 12. Mai. — Gozo zuerst 8. April, demnächst 23. April, gemein 5. Mai, zuletzt 3. Juni, sehr viel. — Malta 23. Sept. 3 St., zuletzt 26. Oct., gemein. — Gozo zuerst 29. Aug. 2 St., demnächst 9. Sept., gemein 13. Sept., zuletzt 6. Oct.

1890. Malta zuerst 12. April 16 St., demnächst 15. April, zuletzt 31. Mai. — Gozo zuerst 15. April 4 St., demnächst 16. April, gemein 2. Mai, zuletzt 18. Mai. — Malta zuerst 10. Sept. 6 St., demnächst 20. Sept., zuletzt 29. Sept. — Gozo zuerst 25. Sept. 2 St., demnächst 10. Oct., gemein, zuletzt 11. Oct.

1891. Malta zuerst 15. April 16 St., demnächst 25. April, gemein, zuletzt 3. Mai. — Gozo zuerst 9. April 1 St., demnächst 17. April, gemein 24. April, zuletzt 6. Mai. — Malta zuerst 4. Sept. 6 St., demnächst 13. Sept., zuletzt 30. Sept. — Gozo zuerst 10. Sept. 1 St., demnächst 20. Sept., zuletzt 2. Oct.

1892. Malta zuerst 3. April (ca. 60 St.), demnächst 12. April, zuletzt 24. Mai. — Gozo zuerst 6. April ca. 10 St., dann 11. April, gemein 25. April, zuletzt 6. Juni. — Malta zuerst 15. Sept. 4 St., demnächst und zuletzt 27. Sept. — Gozo 10. Sept. zuerst 1 St., demnächst 15. Sept., gemein 24. Sept., zuletzt 26. Sept.

1893. Malta zuerst 16. Sept. 3 St., zuletzt 23. Sept. — Gozo zuerst 10. Sept. 2 St., demnächst 20. Sept., zuletzt 2. Oct.

1894. Malta zuerst 15. April 30 St., demnächst 22. April, zuletzt 20. Mai; im Herbste zuerst 15. Sept., demnächst 24. Sept., zuletzt 30. Sept. — Gozo zuerst 19. April 3 St., demnächst 25. April, zuletzt 4. Juni; im Herbste zuerst 9. Sept. ca. 20 St., demnächst 10. Sept., gemein 19. Sept., zuletzt 22. Sept.

†. 162. *Coturnix dactylisonans*, Meyer, Wachtel. — Quail. — Summiema.

Frühlings- und Herbstpassant nach Wright (J. 1864, 139), namentlich im Herbste ein Hauptgegenstand der Jagd. Im

Frühling kommen sie hauptsächlich in der Nacht an den West- und Nordwestküsten, namentlich in Gozo, im Herbst hauptsächlich bei Tage und an den Ost- und Südostküsten vor, September und April sind die Hauptmonate, einige brüten im März auf Malta, einzelne findet man auch im Winter.

Von den Leuchtturmwächtern liegen zahlreiche Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 5. Sept. 6 St., demnächst 8. Sept., gemein Mitte September, zuletzt 2. Nov., brütet.

1887. Malta erster Zug 3. März 13 St., die am 4. März wieder gesehen wurden, brüteten. Zweiter Zug 6. April 4 St., demnächst 7. April, gemein 10. April, zuletzt 11. April, durchziehend. — Gozo zuerst 16. März 2 St., demnächst 24. März, gemein 21. April, zuletzt 5. Mai, sehr häufig, brüteten nicht.

1888. Malta zuerst 1. April 3 St., demnächst 5. April, gemein 15. April, zuletzt 30. Mai. — Gozo zuerst 14. Febr., demnächst 12. März, gemein 29. April, zuletzt 10. Mai sehr viel. — Malta zuerst 1. Sept. 2 St., demnächst 16. Sept., gemein 16. Sept., zuletzt 8. Oct., brütet gelegentlich.

1889. Malta zuerst 23. April 2 St., demnächst 27. April, gemein, zuletzt 12. Mai. — Gozo zuerst 1. Febr. 2 St., demnächst 16. März, gemein 26. April, zuletzt 31. Mai. — Malta zuerst 8. Sept., demnächst 10. Sept., gemein bis 30. Sept., zuletzt 31. Oct., brütet gelegentlich.

1890. Malta zuerst 12. April 2 St., demnächst 30. April, nicht viel, zuletzt 1. Mai. — Gozo zuerst 12. April 2 St., demnächst 15. April, gemein 19. April, zuletzt 1. Mai. — Malta zuerst 7. Sept. 12 St., demnächst 15. Sept., nicht viel, zuletzt 12. Oct.

1891. Malta zuerst 15. März 30 St., demnächst 22. März, gemein auf der Insel, zuletzt 15. April. — Gozo zuerst 10. März 2 St., demnächst 20. März, gemein 20. April, zuletzt 6. Mai. — Malta zuerst 3. Sept. 20 St., demnächst 11. Sept., zuletzt 25. Oct., nicht gemein.

1892. Malta zuerst 30. März 30 St., demnächst 15. April, zuletzt am 30. April, gemein, brütet. — Gozo zuerst 21. März 2 St., demnächst 4. April, gemein am 25. April, zuletzt 17. Mai, gemein, brütet. — Malta zuerst 6. Sept. 30 St., demnächst 18. Sept., zuletzt 10. Oct. — Gozo 15. Oct. 1 St., zuletzt 20. Oct., gemein.

1893. Malta 15. Sept. 6 St., demnächst 25. Sept., zuletzt 5. Oct. — Gozo 7. Sept. 2 St., zuletzt 10. Oct., gemein.

1894. Malta zuerst 13. März (15 St.), demnächst 20. März, zuletzt 31. Oct. — Gozo zuerst 27. Jan. (2 St.), demnächst 28. Febr., gemein am 4. April, zuletzt 22. Sept.

163. *Pterocles alchata*, L., Pfeilschwänziges Sandhuhn. — *Pintail sandgrouse*.

Nach Schembri sind im April 1843 verschiedene Exemplare in Marsascirocco (Süd-Ost-Küste von Malta), bei Marsa und auf der Insel Comino gefangen.

164. *Glarcola pratincola*, Briss., Halsbandgiarol. — *Collared Pratincole*. — *Perniciotta*.

Regelmässiger Passant im März, April, Mai und August, September nach Wright (J. 1864, 142), in einigen Jahren gemein.

165. *Otis Houbara*, Gray, Afrikanische Kragentrappe. — *Ruffed Bustard*. — *Ghubara*.

Ganz zufälliger Gast nach Wright (J. 1864, 140). 1841 während eines Sturmes 1 Exemplar erlegt auf Malta, dann 1866 eine auf Gozo, jetzt im Museum in La Valetta (nach Giglioli, p. 364).

166. *Otis tarda*, L., Grosstrappe. — *Bustard*. — *Pittarrun*, *Dundian salvagg*.

Selten, alle 2 oder 3 Jahre werden 1 oder 2 Exemplare geschossen, namentlich auf Gozo. 1857 wurden 5 erlegt, nach Wright (J. 1864, 140).

167. *Otis tetrax*, L., Zwergtrappe. — *Little Bustard*. — *Pittarra*.

Etwas weniger selten als »*tarda*«, ein ♀ im October 1862 geschossen, nach Wright (J. 1864, 140).

168. *Cursorius europaeus*, L., Europäischer Rennvogel. — *Cream-coloured Courser*. — *Pluviera ta l'Inghilterra*, *Pluviera hamra o nankina*.

Selten, doch fast jährlich vorkommend, März, April, Mai und Juli, August, September, nach Wright (J. 1864, 140).

†. 169. *Oedicnemus crepitans*, L., Triel. — *Thick-knee*. — Tellerita, Tallerita.

Gemein im Frühling und Herbst, bis Ende November. Einige bleiben auch im Winter. Brütet im Juni und Juli.

Von den Leuchthurmwächtern liegen folgende Beobachtungen vor:

1887. Malta zuerst 3. März 8 St., demnächst 4. März, gemein 5. März.

1888. Gozo zuerst 6. April 1 St., demnächst 10. April, gemein 29. April, zuletzt 5. Mai. — Malta zuerst und zuletzt 30. Sept. 2 St.

1889. Malta zuerst 19. April 2 St., demnächst 28. April, zuletzt 28. Mai, selten; im Herbste zuerst 18. Sept. 2 St., demnächst und zuletzt 15. Oct., selten.

1891. Malta zuerst 20. Sept. 5 St., demnächst 30. Sept., zuletzt 2. Nov.

1892. Malta zuerst 12. April 4 St., demnächst 20. April, zuletzt 30. April.

1894. Malta zuerst 8. April 3 St., demnächst 17. April. — Gozo zuerst 4. April 1 St., gemein 6. April.

170. *Charadrius squatarola*, L., Kiebitzregenpfeifer. — *Grey Plover*. — *Pluviera pastarda*.

Ziemlich regelmässiger Passant im April, Mai und August, September, namentlich an der Meeresküste beobachtet, nach Wright (J. 1864, 142).

171. *Charadrius pluvialis*, L., Goldregenpfeifer. — *Golden Plover*. — *Pluviera*.

Nach Wright (J. 1864, 141) ziemlich häufig im October, namentlich November und seltener im März. Einige auch im December und Januar, einmal im Mai beobachtet.

Von den Leuchthurmwächtern liegen folgende Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 12. Nov. 2 St., demnächst 22. Nov., gemein Mitte November, zuletzt 22. Nov., brütet nicht.

1888. Malta zuerst 2. Oct. 12 St., demnächst und gemein 12. Oct., zuletzt 30. Oct.

1890. Malta zuerst 15. März 5 St., demnächst 20. März, zuletzt 27. März.

1891. Malta zuerst 4. März 3 St., demnächst und zuletzt 8. März; im Herbste zuerst am 16. Oct. 12 St., demnächst 27. Oct., zuletzt 20. Nov., selten.

1892. Malta die ersten 6. Nov., 19 St., demnächst 17. Nov., zuletzt 25. Nov.

1893. Malta 18. Oct. die ersten, 12 St., demnächst 25. Oct., zuletzt 28. Nov., gemein. — Gozo 20. Oct. der erste, 22. Oct. zuletzt, gemein.

1894. Gozo am 12. Nov. 2 St. beobachtet.

172. *Charadrius longipes*, Temm., Asiatischer Goldregenpfeifer. — *Eastern Golden Plover*.

Nach Wright (J. 1864, 141; 1865, 463) und Giglioli (p. 370) dreimal auf Malta vorgekommen, zweimal im März 1845 und einmal im Mai 1861.

†. 173. *Endromias morinellus*, L., Mornell. — *Dotterel*. — *Birwina*, *Berweina*.

Nach Wright (J. 1864, 141) gemein im Herbste, von früh an bis in den November, am häufigsten im October und November, seltener im Frühjahr.

Vom Leuchthurmwächter liegt folgende Beobachtung vor:

1891. Malta zuerst 19. Sept. 27. St., demnächst 30. Sept., zuletzt 15. Nov., gemein.

174. *Aegialites cantianus*, Lath., Seeregenpfeifer. — *Kentish Plover*. — *Monaquilla inglisia*.

Von Wright (J. 1864, 141) 1853 einige geschossen.

175. *Aegialites hiaticula*, L., Sandregenpfeifer. — *Ringed Plover*. — *Monakella prima*.

Kommt nach Wright (J. 1864, 141) im März an und ist im Frühling und Herbst gemein, einige werden auch im Sommer beobachtet.

176. *Aegialites minor*, M. u. W., Flussregenpfeifer. — *Little ringed plover*. — *Monakella seconda*.

Nach Wright gemein, Zugzeiten wie *hiaticula* (J. 1864, 141).

†. 177. *Vanellus cristatus*, L., Kiebitz. — *Lapwing*. — *Veneua*.

Schaarenweise passirend von November bis März, 1861 einer noch am 14. April geschossen, nach Wright (J. 1864, 142).

Vom Leuchtturmwächter in Malta liegen folgende Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 18. Nov. 8 St., demnächst 22. Nov., häufig, brütet nicht.

1888. Malta zuerst 18. Oct. 20 St., demnächst 11. Nov., gemein 11. Nov., zuletzt 29. Nov., häufig.

1891. Malta zuerst am 18. Oct. 6 St., demnächst am 28. Oct., zuletzt am 5. Nov.

178. *Chettusia grégaria*, Pall., Geselliger Regenpfeifer. — *Sociable Plover*. — *Pluviera inglisia*.

Von Giglioli (p. 375) mit maltesischem Namen aufgeführt.

179. *Chettusia leucura*, Lichtenstein, Weisschwänziger Regenpfeifer. — *White-tailed Plover*.

Zweimal auf Malta vorgekommen, 18. Oct. 1864 (Sammlung von Wright) und 24. Oct. 1869 (Sammlung in Florenz), siehe Jbis 1865, 459 und 1870, 491 und Giglioli p. 375!

180. *Hoplopterus spinosus*, Hasselq., Sporenkiebitz. — *Sparwinged Plover*.

Am 11. October 1865 wurden zwei Exemplare auf Malta beobachtet und ein ♀ geschossen, jetzt in der Sammlung Wright (siehe Giglioli p. 376 und Wright in Jbis 1869, 246).

181. *Streptilas interpres*, L., Steinwälzer. — *Turnstone*. — *Monakella imperiala*.

Nach Wright ziemlich unregelmässiger Gast, ziemlich selten, erscheint gewöhnlich im Mai, August, September, auch geschossen im December (J. 1864, 148), im Mai 1865 vier Exemplare erlegt (J. 1865, 466), 1874 am 15. Mai ein Exemplar auf Gozo erlegt (J. 1874, 238).

182. *Haematopus ostralegus*, L., Austernfischer. — *Oystercatcher*. — *Cavalier*.

Nach Wright (J. 1864, 141) nur zufälliger Gast, beobachtet im April, August, September, October und November. Am 17. April 1854, an einem Tage, wo viele Reiher- und Schnepfenarten bei frischem östlichen Winde erschienen, einer beobachtet, ausserdem einer im Sommer 1860 und ein anderer am 1. April 1861 geschossen.

- †. 183. *Grus cinereus*, Bechst., Grauer Kranich. — *Common Crane*. — Grua, Airun, Arnuk.

Nach Wright werden einige wenige jährlich im Frühjahr und Herbst beobachtet, einige auch im Winter, einer 13. December 1860, ein anderer im März 1861 geschossen.

Von den Leuchtthurmwächtern liegen folgende Beobachtungen vor:

1888. Malta 25. Nov. flog ein Zug von ungefähr 28 St. an der Station vorbei.

1890. Malta zuerst 13. Nov. 6 St., demnächst 15. Nov., zuletzt 15. Nov., selten.

1891. Malta zuerst 5. Oct., demnächst und zuletzt 20. Oct., selten.

1893. Gozo 6. Dec. ein Vogel beobachtet.

184. *Grus virgo*, L., Jungfernkranich. — *Namidian Crane*. — Darnigella.

Nach Wright (J. 1864, 142) nur zwei- oder dreimal vorgekommen, der letzte März 1861 geschossen. Giglioli (p. 362) sah in der Universitätsammlung in La Valetta kein dort geschossenes Exemplar.

185. *Ciconia alba*, Bechst., Weisser Storch. — *White Stork*. — Grua, Cicogna baida.

Nach Wright (J. 1864, 144), selten, nicht alljährlich beobachtet, 22. März 1857, 4. und 7. Mai 1863 geschossen.

186. *Ciconia nigra*, L., Schwarzer Storch. — *Black Stork*. — Grua, Cicogna seuda.

Nach Wright (J. 1864, 144) selten, drei im April 1852 beobachtet und einer Mai 1860 geschossen.

187. *Platalea leucorodia*, L., Löffelreiher. — *Spoonbill*. — Paletta.

Selten nach Wright (J. 1864, 144), einzelne Exemplare wurden geschossen oder beobachtet Mai 1858, drei im Frühling 1860, einer im Nov. 1860, zwei im Mai 1861, zwei im Juni 1862, einer 21. Sept. 1862.

188. *Falcinellus igneus*, Leach, Dunkelfarbiger Sichler. — *Glossy Ibis*. — Velleran.

Nach Wright (J. 1864, 144) ziemlich regelmässiger Gast im Frühling und Herbst in kleinen Flügen, zuweilen ein einzelner in Begleitung von Schwärmen von *Ardea garzetta*.

- †. 189. *Ardea cinerea*, L., Grauer Reiher. — *Common Heron*. — *Russet imperial*, *Russet irmiedi imperial*.

Nach Wright (J. 1864, 143) nicht selten im Frühling und Herbst, zuweilen bei Sturm auch im Winter.

Vom Leuchthurmwächter in Malta liegen folgende Beobachtungen vor:

1891. Malta zuerst 5. Sept. 5 St., demnächst 15. Sept., zuletzt 25. Nov., selten.

1894. Malta zuerst 3. April 10 St., demnächst 10. April; im Herbst zuerst 10. Sept., demnächst 30. Sept., zuletzt 9. Oct., brütet nicht.

- †. 190. *Ardea purpurea*, L., Purpurreiher. — *Purple Heron*. — *Russet culur-cannella*.

In grossen Flügen im Frühling und Herbst passierend. Einzelne Vögel werden oft beobachtet und geschossen.

Von dem Leuchthurmwächter in Malta liegen folgende Beobachtungen vor:

1888. Malta zuerst 17. Sept. 50 St., demnächst 19. Sept., gemein 24. Sept., zuletzt 26. Sept., brütet nicht, häufig.

1889. Malta zuerst 15. März 12 St., demnächst 31. März, zuletzt 30. April; im Herbst zuerst 20. Sept. 9 St., demnächst 21. Sept., zuletzt 28. Oct.

1890. Malta zuerst 30. März 6 St., demnächst 6. April, zuletzt 30. April; im Herbst zuerst 9. Sept. 10 St., demnächst 13. Sept., zuletzt 30. Sept.

1891. Malta zuerst 10. März 19 St., demnächst 18. März, zuletzt 15. April.

1892. Malta 9. Sept. 15 St., demnächst 14. Sept., zuletzt 30. Sept.

1893. Malta 22. Sept. 5 St., demnächst 30. Sept., zuletzt 9. Oct.

191. *Ardea egretta*, Bechst., Silberreiher. — *White Heron*. — *Airun abiad*, *Quack abiat*.

Nach Schembri seltener Wintergast.

192. *Ardea garzetta*, L., Silberreiher. — *Egret*. — Agrett, Agrett abiad.

Nach Wright (J. 1864, 143) gemein im Frühling und Herbst, häufig mit dem Purpureiher zusammen in Flügen.

193. *Ardea bubulcus*, Audouin, Grosser Rallenreiher. — *Buff-backed Heron*.

Nach Schembri zweimal vorgekommen, ein drittes dort geschossenes Exemplar befindet sich nach Wright (J. 1864, 143) im dortigen Universitätsmuseum und wurde von Giglioli (p. 281) 1878 dort gesehen.

194. *Ardea ralloides*, Scop., Kleiner Rallenreiher. — *Squaico Heron*. — Agrett isfar, Blongios.

Von Wright (J. 1864, 143) am häufigsten im Mai erlegt, auch im Juni beobachtet, zieht im September wieder durch.

195. *Ardetta minuta*, L., Zwergreiher. — *Little Bittern*. — Blongios, Russet tal Silla.

Nicht selten nach Wright (J. 1864, 143) im April, Mai und September.

- † 196. *Nycticorax griseus*, Strickl., Nachtreiher. — *Night Heron*. — Quack, Blongiu imperial, Russet tal Siggjar.

Nach Wright (J. 1864, 144) gemein im Frühling und Herbst, gewöhnlich zuerst im März.

Von Malta und Gozo liegen folgende Leuchthurmbeobachtungen vor:

1888. Malta zuerst 30. April 20 St., demnächst 3. Mai, gemein 7. Mai, zuletzt 30. Mai, brütet nicht; im Herbst zuerst 19. Sept. 12 St., demnächst 22. Sept., gemein, zuletzt 30. Sept., häufig.

1890. Malta zuerst 15. April 4 St., demnächst 19. April, nicht gemein, zuletzt 28. April.

1894. Gozo zuerst 31. März 1 St., zuletzt 4. April.

197. *Rallus aquaticus*, L., Wasserralle. — *Water Rail*. — Galloz-ta-scitua (Winterralle), Galloz ta geddum ahmar.

Nicht sehr häufig, im Frühling und Herbst, einige im Winter, nach Wright (J. 1864, 149).

198. *Crex pratensis*, Bechst., Wiesenralle. — *Corn Crake*. — Galloz-ta-Germania.

Nicht selten im zeitigen Frühling und im Herbst nach Wright (J. 1864, 150).

199. *Gallinula pygmaea*, Naum., Zwergsumpfhuhn. — *Baillon's Crake*. — Galloz rar.

Nach Wright wahrscheinlich häufiger, als man gewöhnlich glaubt; am 27. Oct. 1860, 28. Oct. 1860, März 1861, März 1862, 19. März 1863 wurden einzelne Exemplare erlegt (J. 1864, 150).

200. *Gallinula minuta*, Pall., Kleines Sumpfhuhn. — *Little Crake*. — Galloz terz.

Nach Wright (J. 1864, 150) ziemlich häufig in einigen Jahren im Frühling, weniger im Herbst. Am häufigsten im März beobachtet.

- †. 201. *Gallinula porzana*, L., Getüpfeltes Sumpfhuhn. — *Spotted Crake*. — Galloz second.

Ziemlich gemein, gleichzeitig mit *Crex pratensis*, am häufigsten im März, nach Wright (J. 1864, 150).

Vom Leuchthurnwächter in Gozo am 31. März 1894 ein Exemplar beobachtet.

- †. 202. *Gallinula chloropus*, L., Grünfüßiges Teichhuhn. — *Water Hen*. — Galloz prim.

Nicht selten im März, April und früh im Mai, dann wieder im September, nach Wright (J. 1864, 150).

Vom Leuchthurnwächter in Gozo liegen folgende Beobachtungen vor:

1892. Gozo 26. April 1 Vogel beobachtet, demnächst 28. April, häufig und zuletzt 16. Mai; im Herbst 16. Sept. 1 Vogel beobachtet.

1893. Gozo 13. Nov. 4 Vögel beobachtet, selten.

1894. Gozo 11. April 1 St., demnächst 22. April, gemein, 27. April zuletzt.

203. *Fulica atra*, L., Schwarzes Wasserhuhn. — *Coot*. — Tigiega tal Bahar.

Nach Wright gemein im Frühling und Herbst, namentlich im Herbst, von Mitte August bis in den November, (J. 164, 150).

204. *Fulica cristata*, Gm., Afrikanisches Wasserhuhn. — *Crested Coot*. — Tigiega tal bahar prima.

Nach Wright (J. 1864, 150) einige Male vorgekommen, ein Exemplar im Mai 1859, drei Exemplare im Februar 1860 geschossen.

? 205. *Porphyrio hyacinthinus*, Temm., Purpurhuhn. — *Purple gallinule*. — Faggian tal bahar.

Von Giglioli (p. 355) für Malta mit ? aufgeführt.

† 206. *Numenius arquatus*, Cuv., Grosser Brachvogel. — *Curlew*. — Gurlin, Gurlin prim.

Nach Wright (J. 1864, 144) im Frühling und Herbst, am häufigsten im September und October, auch im Juli Nachts nicht selten den Ruf der vorbeiziehenden Brachvögel gehört.

Von dem Leuchthurmwächter in Malta liegt eine Reihe von Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 5. Sept. 1 St., demnächst 8. Sept., zuletzt 12. Nov., gemein, brütet nicht.

1887. Malta zuerst 3. März 6 St., ziemlich gemein, zuletzt 31. März.

1888. Malta zuerst 27. April 10 St., demnächst 30. April, gemein 7. Mai, zuletzt 31. Mai; im Herbste zuerst 5. Sept. 10 St., demnächst und zuletzt 10. Oct.

1889. Malta zuerst 18. März 5 St., demnächst 15. April, zuletzt 30. April; im Herbste zuerst 10. Sept. 3 St., demnächst 15. Sept., zuletzt 28. Nov.

1890. Malta 17. März 4 St.

1891. Malta zuerst 6. März 6 St., demnächst und zuletzt 25. März.

1892. Malta zuerst 18. März 6 St., demnächst 30. April, zuletzt 4. Mai; im Herbste zuerst 24. Sept. 6 St., dann 2. Oct., zuletzt 10. Nov.

1893. Malta zuerst 15. Oct. 8 St., dann 20. Oct., zuletzt 23. Nov.

1894. Malta zuerst 1. April 4 St., demnächst 9. April; im Herbste zuerst 16. Sept. 6 St., demnächst 21. Sept., zuletzt 31. Oct.

207. *Numenius tenuirostris*, Vieill., Dünnschnäbliger Brachvogel. — *Whimbrel*. — Gurlin second.

Passirt nach Wright (J. 1864, 145) zu denselben Zeiten wie der grosse Brachvogel und ist der gemeinste auf Malta. Nach Giglioli (p. 409) häufig auch im Winter beobachtet.

208. *Numenius phaeopus*, L., Regenbrachvogel. — *Slender-billed Curlew*. — Gurlin terz.

Nach Wright (J. 1864, 145) Passant zu denselben Jahreszeiten wie die beiden anderen Brachvögel.

209. *Limosa lapponica*, L., Rostrothe Uferschnepfe. — *Bar-tailed Godwit*. — Ghirwiel.

Nach Wright (J. 1864, 146) von W. J. Ross am 22. Sept. 1843 ein Exemplar geschossen (jetzt im Derby-Museum in Liverpool).

210. *Limosa aegocephala*, Bechst., Schwarzschwänzige Uferschnepfe. — *Black-tailed Godwit*. — Ghirwiel prim.

Nicht sehr gemein nach Wright (J. 1864, 146), früh im Frühjahr und Herbst, auch im Januar und Februar.

- †. 211. *Scolopax rusticola*, L., Waldschnepfe. — *Woodcock*. — Gallina, Gallina cieca.

Nach Wright (J. 1864, 147) in einigen Jahren nicht seltener Passant im October und November, einige bleiben im Winter, gelegentlich werden auch einige im März geschossen.

Von den Leuchthurmwächtern in Malta und Gozo liegen folgende Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 22. Nov. 2 St., nicht gemein, brütet nicht.

1891. Gozo zuerst 2. Nov. 1 Vogel, demnächst 3. Nov., gemein und zuletzt 8. Nov.

1892. Gozo 25. Oct. 1 Vogel beobachtet, selten.

1893. Gozo zuerst 6. Nov. 1 Vogel, demnächst 10. Nov., zuletzt 13. Nov., selten; wieder 1. Dec., 4. Dec., gemein 9. Dec.

1894. Gozo zuletzt 5. Jan.; im Herbste zuerst 3. Nov., gemein 4. Nov., zuletzt 12. Nov.

212. *Gallinago scolopacina*, Bp., Becassine. — *Common snipe*. — Bekkach.

Nach Wright (J. 1864, 147) ziemlich gemein im Februar, März und April, auch noch im Mai, niemals sehr häufig, auf dem Rückzuge im September, October, November.

213. *Scolopax major*, Bp., Grosse Sumpfschnepfe. — *Double Snipe*. — Bekkach-ta-meju.

Nicht selten nach Wright (J. 1864, 147) gelegentlich im April und Mai, auch früher.

214. *Scolopax gallinula*, L., Kleine Sumpfschnepfe. — *Jack Snipe*. — Cincogna, Mezza Beccaccia.

Ziemlich gemein nach Wright (J. 1864, 147) im März und wieder im October und November.

215. *Totanus fuscus*, L., Dunkler Wasserläufer. — *Spotted Redshank*. — Ciuvet, Cuvet.

Nach Wright (J. 1864, 146) im Frühling, Sommer und Herbst, am häufigsten von März bis Mai, nicht so häufig wie *Totanus glottis*.

216. *Totanus calidris*, L., Gambettwasserläufer. — *Redshank*. — Pluverot.

Nach Wright (J. 1864, 146) ziemlich gemein im März und April und wieder im September, gelegentlich auch im Sommer und Winter.

217. *Totanus glottis*, Bechst., Heller Wasserläufer. — *Greenshank*. — Ceu-ceua, Ceuceua prima.

Kommt nach Wright (J. 1864, 146) im März und September an, gelegentlich im Juni, Juli, August, auch im April und Mai.

218. *Totanus stagnatilis*, Bechst., Teichwasserläufer. — *Marsh Sandpiper*. — Ceu-ceua seconda, Ruffiana tal caccia.

Nach Wright (J. 1864, 146) jährlich im Frühling und Herbst, aber im Allgemeinen nicht sehr häufig.

219. *Totanus ochropus*, L., Waldwasserläufer. — *Green Sandpiper*. — Sueida, Sweida.

Ziemlich gemein nach Wright (J. 1864, 147), erscheint März, April und Anfang Mai und Juli bis September, zuweilen auch im Juni, hauptsächlich im Inlande.

220. *Totanus glareola*, L., Bruchwasserläufer. — *Wood-Sandpiper*. — Pespus tal bahar.

Einer der frühesten Wasserläufer nach Wright (J. 1864, 146), zu denselben Zeiten wie *ochropus*.

221. *Actitis hypoleucos*, L., Flussuferläufer. — *Common Sandpiper*. — Begazzina-tar-rocca.

Sehr gemein nach Wright (J. 1864, 147) im Frühling und Herbst, kommt im März an und ist gemein bis Mai, wird dann seltener und ist bis Mitte Juli kaum zu beobachten, dann erscheinen wieder kleine Flüge an der Küste und im August und September ist er wieder gemein. Im Winter verschwindet er meistens ganz, einige Paare brüten wahrscheinlich im Sommer.

222. *Actiturus Bartramius*, Wilson, Der langschwänzige Uferläufer. — *Bartram's Sandpiper*.

Am 17. November 1865 auf Malta vorgekommen, das Exemplar befindet sich jetzt in der Sammlung in Florenz (siehe Wright, J. 1869, 247 und Giglioli, p. 392).

223. *Machetus pugnax*, L., Kampfschnepfe. — *Ruff*. — Ghirwiel, Ghirwiel tal hamra, Pavon di mer.

Kommt nach Wright (J. 1864, 147) früh im Frühjahr, zuweilen schon im Februar, ist ziemlich gemein im März und April, Rückzug im September, October, November.

224. *Tringa cinerea*, L., Isländischer Strandläufer. — *Knot*. — Ghirwiel rar, Ghirwiel irmiedi.

Nach Schembri zwei- oder dreimal im Winterkleide im Januar und Februar erlegt, 1 Exemplar nach Wright (J. 1864, 148) im Universitätsmuseum zu Malta.

225. *Tringa alpina*, L., Alpenstrandläufer. — *Dunlin*. — Begazzina-ta-tis, Bizzia.

Gemein nach Wright (J. 1864, 148) im Frühling und Herbst, kommt früher als *subarquata* und wird im Herbste bis in den November hinein beobachtet.

226. *Tringa subarquata*, Gtldenst., Bogenschnäbliger Strandläufer. — *Curlew-Sandpiper*. — Beggazina hamra (Rothe Bekassine).

Gemein nach Wright (J. 1864, 148) im Frühling und Herbst, auch im Juni, Juli, August und September beobachtet.

227. *Tringa Temminckii*, Leisl., Temminck's Zwergstrandläufer. — *Temminck's Stint*. — *Tertusca zeira*, *Pespisella*.

Nach Wright (J. 1864, 148) vorgekommen am 21. September 1855, 1858 im Sommer; 14. Mai 1869 1 von 5 St. geschossen (siehe J. 1870, 492); 1874 am 5. Mai (J. 1874, 238). Wright glaubt, dass er regelmässiger Frühlings- und Herbstpassant ist.

228. *Tringa minuta*, Leisler, Zwergstrandläufer. — *Stint*. — *Tertusca*.

Sehr gemein nach Wright (J. 1864, 148) im Frühling, Herbst und einem Theile des Sommers.

229. *Calidris arenaria*, L., Ufersanderling. — *Sanderling*. — *Ghirwiel*.

Nach Wright (J. 1864, 148) am 24. September 1862 auf Malta einmal erlegt.

230. *Himantopus rufipes*, Bechst., Grauschwänziger Stelzenläufer. — *Stilt*. — *Fra-servient*.

Nach Wright (J. 1864, 149) nicht selten im März, April und September, October.

231. *Recurvirostra avocetta*, L., Avosettsäbler. — *Avocet*. — *Scifa*, *Avocett*.

Sehr selten nach Wright (J. 1864, 149), gewöhnlich im April und Mai beobachtet, zwei Exemplare befinden sich im Universitätsmuseum, Wright besitzt drei Exemplare, eines am 7. November 1860, eines im Frühjahr 1862 erlegt.

232. *Phoenicopterus antiquorum*, Temm., Flamingo. — *Flamingo*. — *Fiamingu*.

Nach Wright (J. 1864, 149; 1870, 492; 1874, 238) zufälliger Gast, geschossen bzw. beobachtet im Mai 1860, Winter 1867/68, 22. August 1870, April 1874.

- 232a. *Phoenicopterus* var. *erythraeus*, Verr., Kleiner Flamingo.

Die kleinere Form des Flamingo wurde nach Wright (J. 1874, 227) am 27. oder 28. März 1869 auf Malta geschossen,

- ?. 233. *Anser albifrons*, Bechst., Blässengans. — *White-fronted Goose*. — *Uizza baida*.

Von Giglioli (p. 300) mit ? und maltesischem Namen aufgeführt.

- †. 234. *Anser cinereus*, Meyer, Graugans. — *Bean Goose*. — *Wizza salvaggia*.

Nach Wright (J. 1864, 154) bei stürmischem Wetter zur Zeit der Aequinoctien im Herbste und im Winter zuweilen in Schaaren beobachtet. Vom Leuchthurmwärter in Malta 1888 am 29. und 30. Nov. 2 St. beobachtet, in Gozo am 4. Dec. 1893 3 St.

235. *Anser segetum*, Meyer, Saatgans. — *Bean Goose*. — *Uizza salvaggia*.

Von Giglioli (p. 300) mit maltesischem Namen aufgeführt.

236. *Cygnus olor*, Gm., Höckerschwan. — *Mute Swan*. — *Czinna baida*.

Von Wright (J. 1869, 248) am 23. Dec. 1865 einer aus einem Fluge von 10 St. erlegt.

- ?. 237. *Cygnus musicus*, Bechst., Singschwan. — *Hooper*. — *Zinna, Czinna*.

Nach Wright (J. 1864, 155) zeitweise bei stürmischem Wetter in kleinen Flügen vorbeiziehend. Ein am 27. Jan. 1847 geschossener (Exemplar im Universitäts-Museum) (J. 1864, 155) wurde später von Wright als junger *Cygnus olor* erkannt (J. 1874, 241).

238. *Tadorna cornuta*, Gm., Brandente. — *Shiel-drake*. — *Culuvert-ta-Barbaria*.

Kommen nach Wright (J. 1864, 155) Ende October oder Anfang November an und einige bleiben im Winter.

239. *Tadorna casarca*, L., Rostente. — *Ruddy Shieldrake*. — *Culuvert ta Barbaria ahmar*.

Nach Wright (J. 1864, 155) ein Exemplar an der Nordküste von F. Borg erlegt, ein zweites im December 1864, ein drittes Exemplar in einer Malteser Sammlung vorhanden (J. 1870, 492).

240. *Spatula clypeata*, L., Löffelente. — *Shoveller*. —
Palettuna.

Nach Wright (J. 1864, 155) eine der gemeinsten Enten in Malta, vom November bis ins Frühjahr.

- †. 241. *Anas boschas*, L., Stockente. — *Mallard*. — Culuvvert ♂, Borka ♀; Culuvvert prim ♂, Borka prima ♀.

Nach Wright nicht selten im November und December an der Secküste, wenige auch im März.

Von dem Leuchthurmwächter in Malta liegen folgende Beobachtungen vor:

1886. Malta zuerst 2. Nov. 6 St., demnächst 18. Nov., zuletzt 22. Nov., häufig, brütet nicht.

1889. Malta zuerst 5. Oct. 2 St., demnächst und zuletzt 25. Oct.

1890. Malta zuerst 17. März 1 St., zuletzt 27. März.

1891. Malta zuerst 9. März 4 St., demnächst und zuletzt 12. März.

1893. Malta zuerst 13. Oct. 3 St., zuletzt 18. Nov.

242. *Anas acuta*, L., Spiessente. — *Pintail Duck*. — Silfiun.
Nach Wright (J. 1864, 165) gelegentlich im Winter.

243. *Anas strepera*, L., Mittelente. — *Gadwall*. — Culuvvert
sekond ♂, Borka seconda ♀.

Nach Wright (J. 1864, 165) gelegentlich im Winter.

244. *Anas querquedula*, L., Knäckente. — *Summer Teal*. —
Sarsella, Sarsella hamra.

Nach Wright (J. 1864, 155) nicht selten im Frühling und Herbst, gelegentlich auch im Sommer.

245. *Anas crecca*, L., Krickente. — *Teal*. — Sarsella.

Nach Wright (J. 1864, 156) nicht selten im Frühling und Winter von November bis März, zuweilen erscheinen sie auch bei starken Nordwestwinden im Juni.

246. *Anas penelope*, L., Pfeifente. — *Wigeon*. — Silfiun.

Nach Wright (J. 1864, 155) nicht selten im Winter und zuweilen im Frühling und Sommer, ein Exemplar wurde am 8. Juni geschossen.

247. *Anas angustirostris*, Ménétr., Marmelente. — *Marbled Duck*.

Nach Wright (J. 1874, 229) einmal auf Malta vorgekommen, am 9. Mai 1874 beobachtet und am 11. Mai erbeutet (Balg in der Sammlung von Capitain Fielden).

248. *Fuligula rufina*, Pall., Kolbenente. — *Red-crested Whistling Duck*.

Nach Wright am 1. Sept. 1861 einmal auf Malta vorgekommen (J. 1864, 156).

249. *Fuligula nyroca*, Gildenst., Moorente. — *Nyroca Duck*. — Braimla.

Wohl die gemeinste Ente nach Wright (J. 1864, 156), kommt an im Herbst, Winter und Frühling.

250. *Fuligula ferina*, L., Tafelente. — *Pochard*. — Braimla hamra.

Nach Wright (J. 1864, 156) im November 1858 ein Pärchen geschossen, ein Exemplar im December 1859, seitdem fast jährlich einige Exemplare auf dem dortigen Markte gesehen.

251. *Fuligula cristata*, Leach., Reiherente. — *Tufted Duck*. — Braimla.

Sehr selten nach Wright (J. 1864, 156), im Winter beobachtet, ein altes ♂ am 19. Nov. 1873 erbeutet (J. 1874, 240).

252. *Clangula glaucion*, L., Schellente. — *Golden-eye*. — Braimla zeira.

Nach Wright (J. 1874, 229) im December 1870 auf Malta ein ♀ erbeutet.

253. *Erismatura leucocephala*, Scop., Ruderente. — *White-headed Duck*. — Braimla.

Nach Wright (J. 1864, 291) im Januar 1864 ein ♀ geschossen bei vorherrschendem, sehr schlechtem Wetter.

254. *Mergus merganser*, L., Grosser Säger. — *Goosander*. — Margoun.

Von Giglioli (p. 324) mit maltesischem Namen aufgeführt,

- †. 255. *Mergus serrator*, L., Mittlerer Säger. — *Red-breasted Merganser*. — Serra.

Kommt nach Wright (J. 1864, 156) im November an, auch im December und Januar beobachtet, meist junge Vögel, in einigen Jahren seltener als in anderen.

Von dem Leuchthurmwächter in Malta liegen folgende Beobachtungen vor:

1889. Malta zuerst 10. Oct. 5 St., demnächst 19. Oct., zuletzt 21. Nov., selten, brütet nicht.

1891. Malta zuerst 5. März 4 St., demnächst und zuletzt 10. März, selten.

256. *Mergus albellus*, L., Kleiner Säger. — *Smew*. — Serra.

Nach Wright (J. 1864, 156) sehr selten, bei dem sehr schlechten Wetter Mitte Januar 1864 mehrere beobachtet, altes ♀ und mehrere Junge geschossen (J. 1864, 291); auch im Winter 1868 altes ♂ (Balg im Universitätsmuseum) und ein oder zwei ♀ erbeutet (J. 1870, 492).

257. *Alca torda*, L., Tordalk. — *Razor bill*.

Wright berichtet 1874 (J. 1874, 230), dass er einen jungen Vogel gesehen habe, der einige Jahre vorher dort erlegt wurde.

258. *Uria troile*, Temm., Lumme. — *Guillemot*.

Nach Wright (J. 1864, 157) einmal, ca. 1852, auf Malta erlegt (Balg in der Sammlung von Prof. Dr. Grech Delicata).

259. *Mormon fratercula*, Temm., Nordischer Larventaucher. — *Puffin*.

Nach Schembri einmal im November 1832 auf Malta erbeutet:

260. *Podiceps cristatus*, L., Haubentaucher. — *Crested Grebe*. — *Blongiu prim*.

Nach Wright (J. 1864, 157) gemein, kommt im September an und wird den grösseren Theil des Winters beobachtet, zuweilen auch Passant im Frühjahr.

2. 261. *Podiceps arcticus*, Boie, Hornsteissfuss. — *Horned Grebe*. — *Blongiu sekund*.

Nach Wright (J. 1864, 157) im Winter angetroffen. Nach Giglioli (p. 454) ist sein dortiges Vorkommen mit grosser Reserve anzunehmen.

262. *Podiceps nigricollis*, Sundev., Ohrensteissfuss. — *Eard Grebe*. — Blongiun, Blongiun sekond.

Nach Wright (J. 1864, 157) nicht sehr gemein, 4 oder 5 Exemplare erhalten.

263. *Podiceps minor*, Gm., Zwergsteissfuss. — *Little Grebe*. — Blongiun terz.

Nicht selten Ende August oder Anfang September nach Wright (J. 1864, 157).

264. *Colymbus septentrionalis*, L., Nordseetaucher. — *Red-throated Diver*. — Puffin, Blongiun rar.

Nach Wright (J. 1864, 156) sah ihn Schembri 1839 und 1841 auf Malta, und schoss Barthélemy im Winter 1858/59 vier junge Vögel dort.

265. *Pelecanus onocrotalus*, L., Gemeiner Pelikan. — *Pelican*. — Sarsla, Pellican.

Nach Wright (J. 1864, 154) gelegentlich vorgekommen, 1848 wurden viele während eines heftigen Nordoststurms an die Küste getrieben und geschossen, ähnlich im Juli 1859 nach einem starken Nordweststurme ein altes ♂; Ende October und Anfang November 1861 wurden verschiedene beobachtet und geschossen; am 10. Juni 1865 wurde einer gesehen (J. 1865, 466), ebenso 1872 einer in Gozo erlegt (J. 1874, 240).

266. *Carbo cormoranus*, M. u. W., Kormoranscharbe. — *Cormorant*. — Margun.

Nach Wright nicht seltener, aber nicht regelmässiger Gast, meistens im Winter, aber auch im Frühling, Sommer und Herbst beobachtet.

267. *Puffinus Kuhlii*, Boie, Grauer Tauchersturmvoegel. — *Cinereus Shearwater*. — Ciefa.

Nach Wright (J. 1864, 153 und 1874, 240) kommen sie im März an, brüten an den Südküsten von Malta und Gozo und den Inseln Filfla und Comino und ziehen im October wieder ab, einige bleiben im Winter da.

268. *Puffinus anglorum*, Kuhl, Nordischer Tauchersturmvoegel. — *Manx Shearwater*. — Garuc.

Wie *Puffinus Kuhlii* Brutvoegel nach Wright (ibidem).

269. *Thalassidroma pelagica*, L., Kleiner Schwalbensturmvogel. — *Storm Petrel*. — Cangiù, Cangiù-ta-Filfla, Quangu-ta-Filfla.

Sehr gemeiner Stand- und Brutvogel an der Südseite der Insel Malta und auf Filfla.

270. *Lestris catarrhactes*, L., Grosse Raubmöve. — *Skua*.

Das von Wright (J. 1864, 150) erwähnte Exemplar vom 9. Juni 1860 hält Giglioli (p. 436) für einen jungen Vogel von *Lestris pomarina*, Temm.

271. *Lestris pomarina*, Temm., Mittlere Raubmöve. — *Pomarin Skua*.

Nach Giglioli (p. 436) und Wright (J. 1864, 151) notirt Schembri die Erbeutung eines Exemplars 20 Meilen nördlich von der Insel im Meere, im Winter 1842.

272. *Larus argentatus*, Brünn, var. *Michahellesi*, Bruch., Südliche Silbermöve. — *Herring-Gull*. — *Gauia*.

Nach Wright (J. 1864, 151) eine der gemeinsten Möven im Winter und Frühling, selten im Sommer und Herbst, einige brüten an der Südküste von Malta und Gozo (siehe auch J. 1874, 228).

273. *Larus fuscus*, L., Häringsmöve. — *Lesser Black-backed Gull*. — *Gauia*.

Nach Wright (J. 1864, 151) ziemlich selten, vorgekommen Winter 1858, Winter 1859/60, Mai 1861 und 1862, Mai 1863.

274. *Larus Audouini*, Payr., Korallenmöve. — *Audouin's Gull*. — *Gauia*.

Wright berichtet (J. 1864, 151), dass Tristram die Möve auf Malta beobachtete.

275. *Larus canus*, L., Sturmmöve. — *Common Gull*. — *Gauia comuni*.

Nach Schembri gemein im Herbst und Winter. Ein Exemplar befindet sich im Museum zu Malta, ein Exemplar wurde am 18. Dec. 1865 erbeutet (Sammlung Wright, siehe J. 1874, 238).

276. *Larus gelastes*, Licht., Schlankschnäblige Möve. — *Slender-billed Gull*.

Im Universitätsmuseum befinden sich zwei dort erbeutete Exemplare, nach Wright (J. 1864, 151).

277. *Rissa tridactyla*, L., Dreizehige Möve. — *Kittiwake Gull*. — *Gauia*.

Nach Schembri eine im Januar 1843 erbeutet, nach Wright (J. 1874, 238) eine am 22. Mai 1874.

278. *Nema melanocephalum*, Natt., Schwarzköpfige Möve. — *Adriatic or Mediterranean Gull*. — *Gauia*, *Gauia rasa seuda*.

Nach Wright (J. 1864, 152) kommt sie in grossen Schaaren in der ersten Decemberwoche an, zuweilen auch etwas früher und verschwindet wieder Ende März.

279. *Nema ridibundum*, L., Lachmöve. — *Black- or Brown-headed Gull*. — *Gauia*, *Gauia rasa seuda*.

Mit *melanocephalus* zusammen, aber nicht so häufig, nach Wright (J. 1864, 152).

280. *Nema minutum*, Pall., Zwergmöve. — *Little Gull*. — *Gauia*, *Cirleua*.

Ziemlich häufig im Winter nach Wright (J. 1864, 152), kommt im September an, fehlt aber in manchen Jahren gänzlich (J. 1870, 492).

281. *Sterna caspia*, Pall., Raubmeerschwalbe. — *Caspian Tern*. — *Cirleua* (?).

Von Wright (J. 1870, 488) am 21. Mai 1869 erlegt.

282. *Sterna anglica*, L., Lachmeerschwalbe. — *Gull-billed Tern*.
Nach Wright im Mai 1864 ein Exemplar geschossen.

283. *Sterna cantiaca*, Gm., Brandmeerschwalbe. — *Sandwich Tern*. — *Cirleua*.

Nach Wright wenige im Herbst und Winter (J. 1864, 152).

284. *Sterna fluviatilis*, Naum. — Flusseeschwalbe. — *Common Tern*. — Cirleua.

Wenige nach Wright (J. 1864, 153) im Frühling, Herbst und Winter.

285. *Sterna minuta*, L., Zwergseeschwalbe. — *Lesser Tern*. — Cirleua zhira.

Nach Wright (J. 1864, 153) selten, im August 1855 beobachtet und Anfang der 60er Jahre geschossen.

286. *Hydrochelidon leucoptera*, M. u. Sch., Weissflügelige Seeschwalbe. — *White-winged Black Tern*. — Cirleua seuda.

Nach Wright (J. 1864, 153) im Frühling und Herbst, einige im Mai geschossen, z. B. 16. Mai 1860.

287. *Hydrochelidon hybrida*, Pall., Weissbärtige Seeschwalbe. — *Whiskered Tern*. — Cirleua.

Nicht häufig auf Malta nach Wright (J. 1864, 153 und 1874, 238) im Frühling, Sommer und Herbst, 16. Mai 1860, 22. Mai 1874 geschossen. Erscheint meist im Mai nach scharfem N.-W.-Wind, ähnlich wie *leucoptera*.

288. *Hydrochelidon nigra*, Boie, Schwarze Seeschwalbe. — *Black Tern*. — Cirleua seuda.

Von Wright erlegt 23. Juli 1858 und in grosser Anzahl beobachtet Juli bis September 1870 (J. 1864, 153 und 1874, 238).

Nach dieser Zusammenstellung sind auf Malta und den umliegenden Inseln mit Sicherheit nachgewiesen 282 verschiedene Vogelarten, darunter 5 Varietäten. Zweifelhaft ist das Vorkommen von 11 Arten, die von verschiedenen Autoren angegeben, von anderen bezweifelt werden.

Es ist nicht uninteressant, wie Giglioli das in seiner Avifauna für Italien gethan hat, die verschiedenen Arten nach ihrer Lebensweise zu gruppiren, da man darnach sich am besten ein Bild der dortigen Vogelwelt zu den verschiedenen Jahreszeiten machen kann. Ich folge der Eintheilung Giglioli's (siehe p. 457 u. ff.).

Es sind auf Malta, Gozo und umliegenden Inseln beobachtet als:

1. Standvögel:

<i>Cerchneis tinnunculus</i> , L.	<i>Melizophilus surdus</i> , La Marm.
<i>Falco peregrinus</i> , Tunst.	<i>Sylvia conspicillata</i> , La Marm.
<i>Strix flammea</i> , L.	<i>Monticola cyanea</i> , L.
<i>Brachyotus palustris</i> , Forster.	<i>Passer saliculus</i> , Temm.
<i>Hirundo rupestris</i> , Scop.	<i>Columba livia</i> , L.
<i>Lycos monedula</i> , L.	<i>Thalassidroma pelagica</i> , L.

2. Sommervögel:

<i>Cypselus apus</i> , L.	<i>Miliaria europaea</i> , Swainson.
<i>Lanius rufus</i> , Briss.	<i>Puffinus Kuhlii</i> , Boie (einige überwintern).
<i>Monticola saxatilis</i> , L.	<i>Puffinus anglorum</i> , Kuhl.
<i>Calandrellabrachydactyla</i> , Leisl.	

3. Wintervögel:

<i>Alcedo ispida</i> , L. (? ob auch Brutvogel).	<i>Chrysomitris spinus</i> , L.
<i>Sturnus vulgaris</i> , L.	<i>Carduelis elegans</i> , Steph. (einige haben gebrütet).
<i>Corvus frugilegus</i> , L.	<i>Cannabina sanguinea</i> , Landb. (einige brüten).
<i>Accentor modularis</i> , L.	<i>Bucanetes githagineus</i> , Licht.
<i>Regulus ignicapillus</i> , Chr. L. Brehm.	<i>Ardea egretta</i> , Bechst.
<i>Phyllopneuste rufa</i> , Lath.	<i>Spatula clypeata</i> , L.
<i>Pyrophtalma melanocephala</i> , Gm. (? ob auch Brutvogel).	<i>Anas boschas</i> , L. (viele passiren auch).
<i>Merula vulgaris</i> , Leach.	<i>Anas acuta</i> , L.
<i>Merula torquata</i> , Boie.	<i>Anas strepera</i> , L.
<i>Turdus pilaris</i> , L.	<i>Anas crecca</i> , L.
<i>Dandalus rubecula</i> , L.	<i>Anas penelope</i> , L.
<i>Pratincola rubicola</i> , L.	<i>Fuligula nyroca</i> , Gildenst. (viele passiren auch).
<i>Motacilla alba</i> , L.	<i>Fuligula ferina</i> , L.
<i>Motacilla sulphurea</i> , Bechst. (einige brüten).	<i>Fuligula cristata</i> , Leach.
<i>Anthus pratensis</i> , L.	<i>Mergus serrator</i> , L.
<i>Fringilla coelebs</i> , L.	<i>Podiceps cristatus</i> , L. (einige passiren auch).
<i>Fringilla montifringilla</i> , L.	<i>Podiceps nigricollis</i> , Sundev.
<i>Coccothraustes vulgaris</i> , Pall.	<i>Larus argentatus</i> , Brünn, var.
<i>Ligurinus chloris</i> , L.	<i>Michahellesi</i> , Bruch (einige brüten).
<i>Serinus hortulanus</i> , Koch.	

Larus canus, L.
Xema melanocephalum, Natt.
Xema ridibundum, L.

Xema minutum, Pall.
Sterna cantiaeca, Gm.
Sterna fluviatilis, Naum.

4. Regelmässige Passanten:

Cerchneis cenchris, Naum.
Erythropus vespertinus, L.
Hypotriorchis aequalis, Tunst.
Falco subbuteo, L.
Accipiter nisus, L.
Pandion haliaetus, L.
Pernis apivorus, L.
Circus aeruginosus, L.
Circus cyaneus, L.
Circus pallidus, Sykes.
Circus cineraceus, Mont.
Scops Aldrovandi, Willugby.
Caprimulgus europaeus, L.
Cypselus melba, L.
Hirundo rustica, L.
Hirundo urbica, L.
Hirundo riparia, L.
Cuculus canorus, L.
Merops apiaster, L.
Coracias garrula, L. (einmal
gebrütet!)
Oriolus galbula, L.
Jynx torquilla, L.
Upupa epops, L.
Muscicapa grisola, L.
Muscicapa luctuosa, L.
Muscicapa albicollis, Temm.
Regulus cristatus, Koch.
Phyllopneuste sibilatrix, Bechst.
Phyllopneuste trochilus, L.
Phyllopneuste Bonellii, Vieillot.
Hypolais salicaria, Bp.
Acrocephalus arundinacea, Nm.
Acrocephalus turdoides, Meyer.
Calamophya phragmitis, Bechst.
Pyroptalma subalpina, Bonelli.
Sylvia cinerea, L.
Sylvia orphea, Temm.

Sylvia hortensis, auct.
Turdus musicus, L. (einige
auch Wintervögel).
Ruticilla tithys, L. (einige auch
Wintervögel).
Ruticilla phoenicurus, L.
Luscinia minor, Chr. L. Brehm.
Saxicola oenanthe, L.
Saxicola staphazina, Temm.
Saxicola aurita, Temm.
Pratincola rubetra, L.
Budytes flavus, L.
Budytes cinereocapillus, Bp.
Budytes melanocephala, Bp.
Anthus cervinus, Pall.
Anthus arboreus, Bechst. (einige
überwintern).
Agrodroma campestris, Bechst.
Lullula arborea, L.
Alauda arvensis, L. (einige
überwintern).
Melanocorypha calandra, L.
Columba palumbus, L.
Columba oenas, L.
Turtur auritus, Ray.
Coturnix dactylisonans, Meyer
(einige brüten, einige über-
wintern).
Glareola pratincola, Briss.
Oedipodius crepitans, L.
Charadrius squatarola, L.
Charadrius plumbeus, L. (einige
überwintern).
Eudromias morinellus, L.
Aegialites hiaticula, L.
Aegialites minor, M. u. W.
Vanellus cristatus, L.
Grus cinereus, Bechst.

- | | |
|---|--|
| <i>Falcinellus igneus</i> , Leach. | <i>Scolopax gallinula</i> , L. |
| <i>Ardea cinerea</i> , L. | <i>Totanus fuscus</i> , L. |
| <i>Ardea purpurea</i> , L. | <i>Totanus calidris</i> , L. |
| <i>Ardea garzetta</i> , L. | <i>Totanus glottis</i> , Bechst. |
| <i>Ardea ralloides</i> , Scop. | <i>Totanus stagnatilis</i> , Bechst. |
| <i>Ardetta minuta</i> , L. | <i>Totanus ochropus</i> , L. |
| <i>Nycticorax griseus</i> , Strickl. | <i>Totanus glarcola</i> , L. |
| <i>Rallus aquaticus</i> , L. (einige
überwintern). | <i>Actitis hypoleucos</i> , L. (einige
überwintern, einige brüten). |
| <i>Crex pratensis</i> , Bechst. | <i>Machetes pugnax</i> , L. |
| <i>Gallinula minuta</i> , Pall. | <i>Tringa alpina</i> , L. |
| <i>Gallinula porzana</i> , L. | <i>Tringa subarquata</i> , Gtldenst. |
| <i>Gallinula chloropus</i> , L. | <i>Tringa Temminckii</i> , Leisl. |
| <i>Fulica atra</i> , L. | <i>Tringa minuta</i> , Leisler. |
| <i>Numenius arquatus</i> , Cuv. | <i>Himantopus rufipes</i> , Bechst. |
| <i>Numenius tenuirostris</i> , Vieill. | <i>Tadorna cornuta</i> , Gm. (einige
überwintern). |
| <i>Numenius phaeopus</i> , L. | <i>Anas querquedula</i> , L. |
| <i>Limosa aegiocephala</i> , Bechst. | <i>Podiceps minor</i> , Gm. |
| <i>Scolopax rusticola</i> , L. (einige
überwintern). | <i>Hydrochelidon leucoptera</i> , M.
u. Sch. |
| <i>Gallinago scolopacina</i> , Bp. | <i>Hydrochelidon hybrida</i> , Pall. |
| <i>Scolopax major</i> , Bp. | |

5. Unregelmässige Passanten:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Otus vulgaris</i> , Flemm. | <i>Aegialites cantianus</i> , Lath. |
| <i>Cypselus pallidus</i> , Shelley. | <i>Strepsilas interpres</i> , L. |
| <i>Aëdon galactodes</i> , Temm. | <i>Ciconia alba</i> , Bechst. |
| <i>Turdus iliacus</i> , L. | <i>Ciconia nigra</i> , L. |
| <i>Saxicola melanoleuca</i> , Gtld. | <i>Platulea leucorodia</i> , L. |
| <i>Budytes melanocephalus</i> , Bp. | <i>Recurvirostra avocetta</i> , L. |
| <i>Emberiza hortulana</i> , L. | |

6. Unregelmässige Gäste:

- | | |
|--|--|
| <i>Milvus regalis</i> , auct. | <i>Archibuteo lagopus</i> , Brtinn. |
| <i>Falco punicus</i> , Levaillant jun.
(nach Giglioli vielleicht
brütend). | <i>Buteo vulgaris</i> , Bechst. |
| <i>Astur palumbarius</i> , L. | <i>Athene noctua</i> , Retz. |
| <i>Aquila naevia</i> , Wolf. | <i>Bubo maximus</i> , Sibb. |
| <i>Circæus gallicus</i> , Gm. | <i>Hirundo rustica</i> , var. <i>pagorum</i> ,
Chr. L. Brehm. |
| <i>Aquila chrysaëtus</i> , L. | <i>Hirundo rufula</i> , Temm. |
| <i>Haliaëtus albicilla</i> , L. | <i>Pastor roseus</i> , L. |
| | <i>Sylvia atricapilla</i> , L. |

Turdus viscivorus, L.
Cyanacula leucocyanea, Chr. L.
 Brehm.
Carpodacus erythrinus, Pall.
Pyrhula europaea, Vieill.
Loxia curvirostra, Vieill.
Otis tarda, L.
Otis tetrax, L.
Cursorius europaeus, L.
Tringa cinerea, L.
Anser cinereus, Meyer.
Anser segetum, Meyer.

Mergus albellus, L.
Colymbus septentrionalis, L.
Pelecanus onocrotalus, L.
Carbo cormoranus, M. u. W.
Larus fuscus, L.
Larus Audouini, Payr.
Rissa tridactyla, L.
Sterna caspia, Pall.
Sterna anglica, L.
Sterna minuta, L.
Hydrochelidon nigra, Boie.

7. Zufällige Gäste:

Neophron percnopterus, L.
Milvus ater, Gm.
Falco Elconorae, Gené.
Caprimulgus ruficollis, Temm.
Caprimulgus aegyptius, Licht.
Coccyzus glandarius, L.
Merops persicus, Pall.
Pica caudata, Boie.
Corvus corax, L.
Lanius excubitor, L.
Lanius meridionalis, Temm.
Lanius minor, L.
Lanius collurio, L.
Troglodytes parvulus, L.
Parus major, L.
Locustella luscinioides, Sav.
Calamohorpe melanopogon,
 Temm.
Cettia sericea, Natt.
Melizophilus provincialis, Gm.
Sylvia curruca, L.
Saxicola leucopyga, Brehm.
Budytes rayi, Bp.
Anthus aquaticus, L.
Anthus obscurus, L.
Corydalla Richardi, Vieill.
Ammomanes cinctura, Gould.
Calandrella minor, Cab.
Euspiza melanocephala, Scop.

Emberiza cirrus, L.
Emberiza cia, L.
Emberiza pusilla, Pall.
Emberiza schoeniclus, L.
Plectrophanes nivalis, L.
Pyrgita petronia, L.
Passer montanus, L.
Pterocles alchata, L.
Otis Houbara, Gray.
Charadrius longipes, Temm.
Chettusia gregaria, Pall.
Chettusia leucura, Lichtenstein.
Hoplopterus spinosus, Hasselq.
Haematopus ostralegus, L.
Grus virgo, L.
Ardea bubulcus, Audouin.
Fulica cristata, Gm.
Limosa lapponica, L.
Actiturus Bartramius, Wilson.
Calidris arenaria, L.
Phoenicopterus antiquorum,
 Temm.
Phoenicopterus, var. *erythraeus*,
 Verr.
Cygnus olor, Gm.
Tadorna casarca, L.
Fuligula rufigula, Pall.
Anas angustirostris, Ménétr.
Clangula glaucion, L.

<i>Erismatura leucocephala</i> , Scop.	<i>Mormon fratercula</i> , Temm.
<i>Mergus merganser</i> , L.	<i>Lestris pomarina</i> , Temm.
<i>Alca torda</i> , L.	<i>Larus gelastes</i> , Licht.
<i>Uria troile</i> , Temm.	

8. Zweifelhafte zufällige Gäste:

<i>Falco lanarius</i> , Pall.	<i>Porphyrio hyacinthinus</i> , Temm.
<i>Accipiter gubar</i> , Lath.	<i>Anser albifrons</i> , Bechst.
<i>Aquila imperialis</i> , Bechst.	<i>Cygnus musicus</i> , Bechst.
<i>Locustella fluviatilis</i> , M. u. W.	<i>Podiceps arcticus</i> , Boie.
<i>Galerida cristata</i> , L.	<i>Lestris catarrhactes</i> , L.
<i>Emberiza citrinella</i> , L.	

Im Ganzen sind darnach vorgekommen auf Malta:

Standvögel	12
Sommervögel	7
Wintervögel	44
Regelmässige Passanten	107 (darunter 2 Varietäten)
Unregelmässige Passanten	13
Unregelmässige Gäste . . .	37 (darunter 1 Varietät)
Zufällige Gäste	62 (darunter 2 Varietäten)

Summa 282 (darunter 5 Varietäten).

Ausserdem

Zweifelhafte zufällige Gäste 11

Summa 293.

Ungewöhnlich reich an Arten im Verhältniss zur Fläche des Beobachtungsfeldes ist die Ornis der Maltagruppe im Vergleich zu der der benachbarten italienischen Inseln.

Nach Giglioli (II. Avifauna locali, p. 545 u. ff.) hat z. B. die Avifauna von

Messina	272 Arten
Lentini und Carlentini (Provinz Syracus)	59 »
District von Modica (Provinz Syracus)	145 »
Caltanissetta (District von Terranova)	143 »
Palermo	177 »
Sardinien	262 »
Corsica	247 »

Offenbar ist Malta im Süden Europas ein ähnlich bevorzugter Punkt für die wandernden Vögel, wie Helgoland im Norden. Gewiss wird noch manches Neue auf Malta gefunden

werden können, das die langjährigen Beobachtungen C. A. Wright's ergänzen könnte. Wünschen wir, dass wie auf Helgoland, so auch auf Malta ein zweiter Gätke die ornithologischen Forschungen fortsetzen möge.

Zum Schlusse erübrigt mir noch, den englischen Behörden der Insel, dem Gouverneur, den General-Secretären und den Leuchtthurmwächtern meinen verbindlichsten Dank auszusprechen für die Beiträge zur ornithologischen Kenntniss der Maltagruppe, die sie in den neunjährigen Leuchtthurmbeobachtungen dem permanenten internationalen ornithologischen Comité zugehen liessen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornis - Journal of the International Ornithological Committee.](#)

Jahr/Year: 1893-1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Blasius Rudolf

Artikel/Article: [Ornis von Malta und Gozo und den umliegenden Inseln, mit Beiträgen aus den ornithologischen Berichten der Leuchthurmwächter von Dellimara und Giordan aus den Jahren 1886 - 1894. 139-211](#)